



# Beteiligungsbericht 2023



## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Gesetzliche Grundlagen</b> .....	2
1.1 Gegenstand des Beteiligungsberichtes .....	2
<b>2. Rechtsformen der Beteiligungen der Stadt Langen</b> .....	3
2.1 Gesellschaften mit beschränkter Haftung .....	4
2.2 Genossenschaften .....	4
2.3 Eigenbetriebe .....	4
2.4 Wasser- und Bodenverband .....	4
<b>3. Beteiligungen der Stadt Langen im Überblick</b> .....	6
3.1 Kommunale Betriebe Langen .....	8
3.2 Abfallservice Langen Egelsbach GmbH .....	14
3.3 Beteiligungsmanagement Langen GmbH .....	17
3.4 Bäder- und Hallenmanagement Langen GmbH .....	22
3.5 Stadtwerke Langen GmbH .....	26
3.6 Stadtwerke Langen Immobilien GmbH .....	31
3.7 Pittler ProRegion Berufsausbildung GmbH .....	34
3.8 Pittler Berufsausbildung gGmbH .....	38
3.9 Baugenossenschaft Langen eG .....	41
3.10 Regionalpark Rhein-Main Süd-West GmbH .....	45
3.11 Abwasserverband Langen/Egelsbach/Erzhausen .....	46
3.12 Bürger Energiegenossenschaft eG .....	51
3.13 Dynega Energiehandel GmbH .....	55
3.14 ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH .....	58
<b>4. Vereinsmitgliedschaften der Stadt Langen im Überblick</b> .....	61



## 1. Gesetzliche Grundlagen

Jede hessische Gemeinde hat nach § 121 Hessische Gemeindeordnung (HGO) das Recht sich wirtschaftlich zu betätigen.

Als wirtschaftliche Betätigung ist der Betrieb von Unternehmen zu verstehen, die als Hersteller, Anbieter oder Verteiler von Gütern oder Dienstleistungen am Markt tätig werden, sofern die Leistung ihrer Art nach auch von einem Privaten mit der Absicht der Gewinnerzielung erbracht werden könnte.

Die Gemeinde darf gemäß § 121 Abs. 1 HGO wirtschaftliche Unternehmen errichten, übernehmen oder wesentlich erweitern, wenn der öffentliche Zweck das Unternehmen rechtfertigt und dieser Zweck auch durch das Unternehmen wirtschaftlich erfüllt werden kann und das Unternehmen nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde bzw. zum voraussichtlichen Bedarf steht.

Weiterhin darf die Gemeinde sich nur dann wirtschaftlich betätigen, wenn der Zweck nicht genauso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann. Diese Voraussetzung gilt nicht für Betätigungen, die vor dem 1. April 2004 ausgeübt wurden.

Folgende Tätigkeiten gelten nach § 121 Abs. 2 HGO nicht als wirtschaftliche Betätigung, so dass die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO nicht zur Anwendung kommen.

Tätigkeiten

- zu denen die Gemeinde eine gesetzliche Verpflichtung hat,
- auf den Gebieten des Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesens, der Kultur, des Sports, der Erholung und der Abfall- und Abwasserbeseitigung,
- zur Deckung des Eigenbedarfs.

Der Beschreibung der einzelnen Unternehmen in Kapitel 3 ist zu entnehmen, ob es sich um eine wirtschaftliche Betätigung im Sinne des § 121 Abs. 1 HGO oder um eine Tätigkeit nach § 121 Abs. 2 HGO handelt.

Da die Gemeinden vermehrt dazu übergehen, ihre Aufgabenerfüllung in privatrechtlicher Organisationsform wahrzunehmen und dazu verstärkt Beteiligungen eingehen, hat die Gemeinde nach § 123a HGO jährlich einen Bericht über ihre Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts zu erstellen, um eine Transparenz für die politischen Entscheidungsträger und die informierte Bevölkerung zu schaffen.

### 1.1 Gegenstand des Beteiligungsberichtes

Der Beteiligungsbericht soll die Gremien und die Öffentlichkeit über die Beteiligungen der Stadt Langen informieren und sie über diese auf dem Laufenden halten.

Die hier gegebenen Informationen erleichtern es, die Leistungs- und Finanzplanung der Kernverwaltung und der Beteiligungen aufeinander abzustimmen und die Geschäftspolitik der Beteiligungen in die Konzernstrategie einzuordnen.

Der Beteiligungsbericht liefert Informationen, die es der politisch-administrativen Führung erleichtern, Rahmenvorgaben für die Beteiligungen im Hinblick auf das Berichtswesen, das Controlling und die Aufstellung von Wirtschaftsplänen vorzubereiten.



Die vorliegende Beteiligungsübersicht umfasst alle Beteiligungen der Stadt Langen, unabhängig von der Größe der Beteiligung und davon, ob die Beteiligung mittelbar oder unmittelbar besteht. Laut Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 7. Dezember 2006 werden in dem Beteiligungsbericht Beteiligungen mit einem Anteil von mindestens 5 % detailliert dargestellt.

Die Veröffentlichung des Berichtes erfolgt jährlich und basiert auf den Geschäftsabschlüssen der Beteiligungen des jeweiligen Berichtsjahres. Daher kann es vorkommen, dass die Inhalte der in den Geschäftsverläufen dargestellten Lageberichte der jeweiligen Beteiligung bei Vorlage des Beteiligungsberichtes bereits überholt sind.

Im 3. Kapitel sind die Beteiligungen in einem Organigramm dargestellt. Nach § 123a HGO sind neben den allgemeinen Angaben, den zusammengefassten Unternehmensdaten, dem Gründungsjahr, der Rechtsform und dem Handelsregister der Gesellschaft auch die anderen Gesellschafter, die Höhe des Stammkapitals, eventuelle Beteiligungen der Gesellschaft, der Gegenstand/Zweck des Unternehmens und die Organe der Gesellschaft darzustellen.

Des Weiteren wird aus dem Beteiligungsbericht ersichtlich, ob das Unternehmen weiterhin der Erfüllung des öffentlichen Zwecks dient und die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO für das Unternehmen vorliegen, soweit sie zur Anwendung kommen.

Auch die wirtschaftlichen Verhältnisse der jeweiligen Beteiligung werden durch Abbildung der Bilanz sowie einer Abbildung der Gewinn- und Verlustrechnung sichtbar. Wurden von der Stadt Bürgschaften für eine Beteiligung gewährt, ist dies ebenfalls dem Beteiligungsbericht zu entnehmen.

Die Gemeinde hat nach § 121 Abs. 7 HGO mindestens einmal in jeder Wahlzeit zu prüfen, inwieweit für ihre wirtschaftlichen Betätigungen die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO erfüllt sind und inwieweit die Tätigkeiten privaten Dritten übertragen werden können. Diese Prüfung wurde für die XIX. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung mit der Ds.Nr. 209/XIX/22 vorgenommen.

Auf die Angabe nach § 123a Abs. 2 Satz 1 und 2 HGO (Veröffentlichung gewährter Bezüge) wurde auch für diesen Beteiligungsbericht verzichtet.

## **2. Rechtsformen der Beteiligungen der Stadt Langen**

Beteiligungen sind im Sinne des § 271 Abs. 1 des Handelsgesetzbuches (HGB) Anteile an Unternehmen, die bestimmt sind, dem eigenen Geschäftsbetrieb durch Herstellung einer dauernden Verbindung zu jenen Unternehmen zu dienen.

Ob Anteile an einem Unternehmen eine Beteiligung darstellen, ist grundsätzlich unabhängig von der Rechtsform des Unternehmens. Eine Ausnahme stellt lediglich die eingetragene Genossenschaft dar. Die Mitgliedschaft in einer solchen ist nach § 271 Abs. 1 HGB keine Beteiligung im Sinne des Handelsgesetzbuches.

Die Vorschriften in der HGO lassen aber darauf schließen, dass die HGO einen umfassenderen Beteiligungsbegriff verwendet als das HGB.

Denn aus der Zuordnung über die Beteiligung an Gesellschaften lässt sich schließen, dass der Gesetzgeber auch die Mitgliedschaft an einer eingetragenen Genossenschaft als Beteiligung verstanden hat. In § 126 HGO ist zudem geregelt, dass bestimmte Vorschriften über die Beteiligungen an Gesellschaften auch für „die Beteiligung an einer anderen privatrechtlichen Vereinigung“ gelten. Dies kann z. B. auch ein eingetragener Verein sein.



Somit setzt der Begriff der Beteiligung nicht voraus, dass es sich bei dem Unternehmen um eines im Sinne des § 271 Abs. 1 HGB oder des § 121 HGO handelt.

Die Stadt Langen hat in ihrem Beteiligungsbericht den Begriff der Beteiligungen ebenfalls weit gefasst und folgende Rechts- und Organisationsformen aufgenommen:

## **2.1 Gesellschaften mit beschränkter Haftung**

Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH) verfügen über eine eigene Rechtspersönlichkeit. Die Gesellschafter sind mit Einlagen auf das in Stammanteile zerlegte Stammkapital beteiligt, ohne persönlich für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft zu haften. Die Organe der Gesellschaften mit beschränkter Haftung sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung. Die Bildung eines Aufsichtsrates ist der Gesellschaft nach dem Gesellschaftsrecht freigestellt – für Gesellschaften, an denen Städte oder Gemeinden beteiligt sind, ist es allerdings gemäß § 122 Abs. 1 Nr. 3 HGO die Regel.

Diese Rechtsform kommt in kommunalen Bereichen sehr häufig vor, da das GmbH-Recht den Gesellschaftern große Gestaltungsspielräume ermöglicht.

## **2.2 Genossenschaften**

Genossenschaften sind Gesellschaften, welche die Förderung des Erwerbs oder der Wirtschaft ihrer Mitglieder mittels gemeinschaftlichen Geschäftsbetriebs bezwecken. Im Statut der Genossenschaften wird geregelt, ob und in welcher Höhe die Genossen im Konkursfall zur Leistung von Nachschüssen verpflichtet sind. Für Genossenschaften ist charakteristisch, dass sie keinen eigenen wirtschaftlichen Zweck verfolgen, insbesondere keinen eigenen Gewinn anstreben, sondern den sonstigen Wirtschaftsbetrieb ihrer Mitglieder unmittelbar fördern wollen.

## **2.3 Eigenbetriebe**

Eigenbetriebe sind Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit, die über organisatorische Selbstständigkeit, eine eigene Geschäftsführung sowie über eine eigene Personalwirtschaft verfügen. Finanzwirtschaftlich gelten sie als Sondervermögen der Stadt/Gemeinde. Spezifische Organe der Eigenbetriebe sind die Betriebsleitung und die Betriebskommission.

Eigenbetriebe sind keine juristischen Personen, daher stellen sie streng genommen keine Beteiligung dar. Träger der Rechte und Pflichten des Eigenbetriebes ist die jeweilige Gemeinde.

Nach dem Beschluss vom 7. Dezember 2006 sind auch Eigenbetriebe in dem Beteiligungsbericht aufzuführen.

## **2.4 Wasser- und Bodenverband**

Wasser- und Bodenverbände sind Organisationen, die im öffentlichen Interesse und zum Nutzen ihrer Mitglieder Aufgaben der Wasser- und Bodenwirtschaft wahrnehmen.

Ein Wasser- und Bodenverband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, dessen Tätigkeiten im Wasserverbandsgesetz, einem Rahmengesetz des Bundes, festgelegt sind und in dem Hessischen Ausführungsgesetz präzisiert und erweitert wurden. Obschon die Mitglieder Verbandsvorsteher und Verbandsvorstand in freier Wahl bestimmen, stehen die Verbände unter staatlicher Aufsicht, besonders hinsichtlich der Einhaltung einer

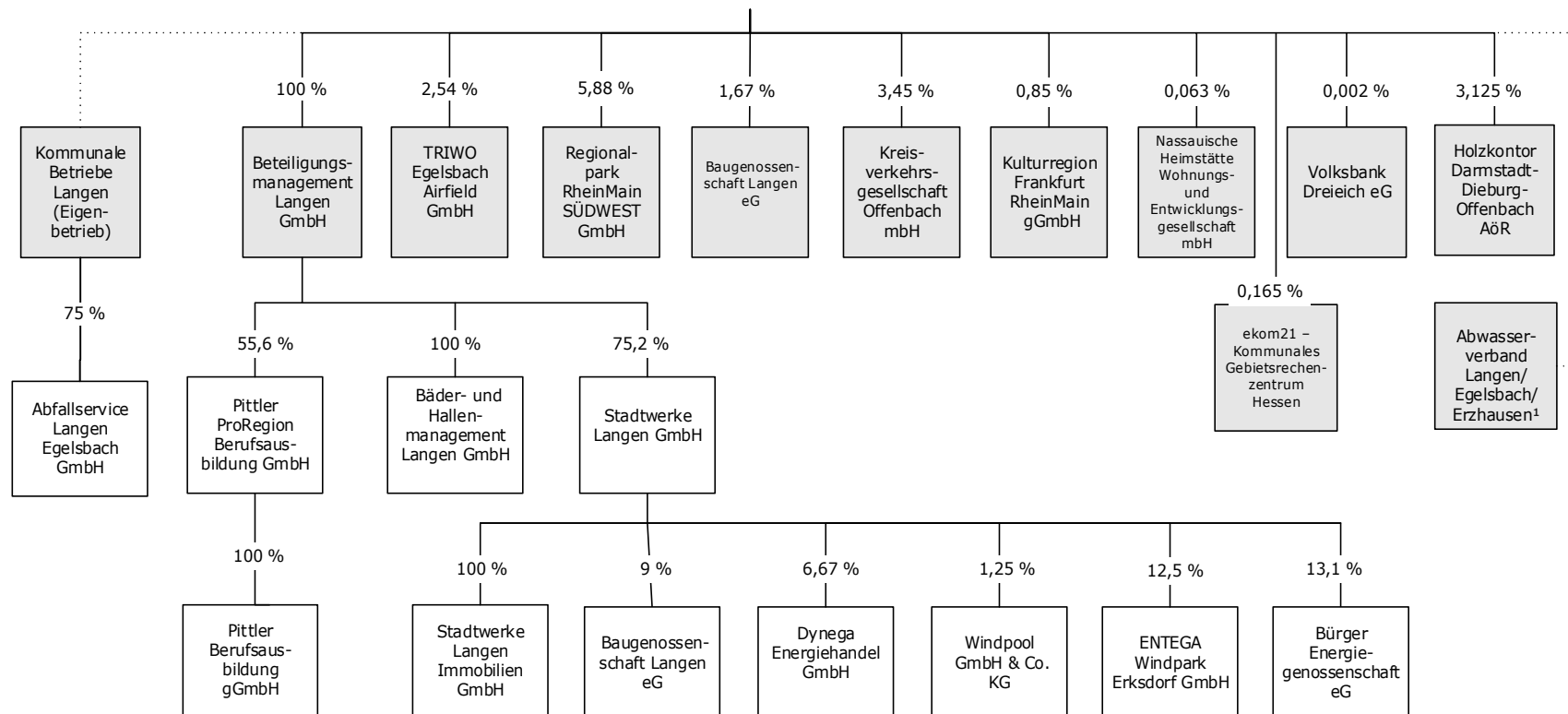


ordnungsgemäßen Haushaltsführung. Spezifisches Organ der Wasser- und Bodenverbände ist außer dem Vorstand die Verbandsversammlung.

Nach einer Empfehlung der Überörtlichen Prüfung ist diese Rechtsform ab dem Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2009 mit aufgenommen worden.



## 3. Beteiligungen der Stadt Langen im Überblick



<sup>1</sup> Die Stadt Langen ist an der Sparte 1 des Abwasserverbandes Langen/Egelsbach/Erzhausen mit 60 % beteiligt.

Stand: 31.12.2023



Gesellschaft	Stamm-/ Grundkapital in Euro	Rechnerischer Anteil in %	Anteil Stamm-/ Grundkapital in Euro
Kommunale Betriebe Langen (Eigenbetrieb)	13.000.000,00	100,00	13.000.000,00
Abfallservice Langen Egelsbach GmbH*	300.000,00	75,00	225.000,00
Beteiligungsmanagement Langen GmbH	2.300.000,00	100,00	2.300.000,00
Bäder- und Hallenmanagement Langen GmbH*	2.300.200,00	100,00	2.300.200,00
Stadtwerke Langen GmbH*	7.661.800,00	75,20	5.761.673,60
Stadtwerke Langen Immobilien GmbH*	30.000,00	75,20	22.560,00
Pittler ProRegion Berufsausbil- dung GmbH*	2.250.000,00	55,56	1.250.100,00
Pittler Berufsausbildung gGmbH*	25.000,00	55,56	13.890,00
TRIWO Egelsbach Airfield GmbH	13.949.300,00	2,54	354.000,00
Baugenossenschaft Langen eG	5.356.000,00 <sup>1</sup>	1,49	80.000,00
Baugenossenschaft Langen eG* (unmittelbar durch die Stadtwerke Langen GmbH)		6,77	362.494,08
Regionalpark RheinMain SÜDWEST GmbH	Der Jahresabschluss 2023 wird durch die Gesell- schaft erst am Ende des Jahres beschlossen.		
Abwasserverband Langen/ Egelsbach/Erzhausen	1.780.000,00	60,00	1.068.000,00
Bürger Energiegenossenschaft eG*	81.100,00	9,85	7.989,32
Dynega Energiehandel GmbH*	150.000,00	5,02	7.523,76
ENTEKA Windpark Erksdorf GmbH Darmstadt*	25.000,00	9,40	2.350,00
Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach mbH	51.910,00	3,45	1.790,00
Kulturregion FrankfurtRhein- Main gGmbH	35.450,00	0,85	300,00
Windpool GmbH & Co. KG*	24.663.449,54	0,94	231.836,43
Nassauische Heimstätte Woh- nungs- und Entwicklungsgesell- schaft mbH	127.430.070,00	0,063	80.860,00
Volksbank Dreieich eG	62.894.300,00	0,002	1.000,00
Holzkontor Darmstadt-Dieburg- Offenbach AöR	50.000,00	3,125	1.562,50
ekom21 - Kommunales Gebiets- rechenzentrum Hessen	Der Jahresabschluss 2023 wird durch die Gesell- schaft erst am Ende des Jahres beschlossen.		

\* mittelbare Beteiligung

<sup>1</sup> Geschäftsguthaben zum 31.12.2023 ohne Anteile der ausgeschiedenen Mitglieder und ohne gekündigte Anteile.





## 3.1 Kommunale Betriebe Langen

### Allgemeine Unternehmensdaten

Kommunale Betriebe Langen  
Weserstraße 14  
63225 Langen

Tel.: 0 61 03 / 595 - 0  
Fax: 0 61 03 / 595 - 222

E-Mail: [info@kbl-langen.de](mailto:info@kbl-langen.de)  
Internet: [www.kbl-langen.de](http://www.kbl-langen.de)

### Handelsregister

Amtsgericht Offenbach am Main, HRA 32116

### Gründungsjahr

1995

### Rechtsform

Eigenbetrieb

### Stammkapital

13.000.000 Euro

### Beteiligungen des Eigenbetriebes

ALEG Abfallservice Langen Egelsbach GmbH            75 %

### Gegenstand/Zweck des Eigenbetriebes

Zum Aufgabenbereich des Eigenbetriebs zählen die Sammlung und Weiterleitung von Abwässern einschließlich der Unterhaltung und dem Betrieb des Kanalnetzes, die Entsorgung und Wiederverwertung von Abfällen, die Reinigung öffentlicher Straßen und Verkehrsflächen, der Winterdienst, der Friedhofsbetrieb, die öffentliche Straßenbeleuchtung, die Erstellung und Unterhaltung städtischer Hochbauten, Grünanlagen (einschließlich Spiel- und Sportanlagen) und Verkehrsflächen, der Betrieb des gemeinsamen Fuhrparks und des Bauhofs.

### Organe des Eigenbetriebes

#### Betriebsleitung:

Uwe Linder

#### Betriebskommission:

Mitglieder des Magistrats:

Bürgermeister Prof. Dr. Jan Werner  
Erster Stadtrat Stefan Löbig (stellv. Vorsitzender)  
Stadtrat Gerhard Dreyer  
Stadtrat Erwin Schönwälder



Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung:

Stadtverordneter Ingo Eberhard  
Stadtverordnete Monika Hoppe  
Stadtverordneter Heinz-Georg Sehring  
Stadtverordneter Ulrich Vedder

Mitglieder der KBL-Personalvertretung:

Jens Römischer-Denker (bis 17.05.2023)  
Johannes Bitsch (ab 26.06.2023)  
André Ertelt (bis 17.05.2023)  
Uwe Schmitz (26.06.2023 bis 09.10.2023)  
Stefan Teimel (ab 10.10.2023)

Wirtschaftlich und technisch erfahrene Personen:

Peter Czech  
Gerd Fitterer  
Christian Weber

## **Wirtschaftliche Betätigung nach § 121 HGO**

Es liegt eine Tätigkeit nach § 121 Abs. 2 HGO vor.

## **Geschäftsverlauf**

Angesichts der Rahmenbedingungen und der hohen Inflation war 2023 ein gutes Jahr für den Eigenbetrieb. Der Jahresgewinn in der Gewinn- und Verlustrechnung von 160.000 Euro entspricht dem Wirtschaftsplan (Prognose: 162.000 Euro) und liegt unter dem Vorjahresergebnis (865.000 Euro).

Überschüsse erwirtschafteten die Entwässerung (+357.000 Euro), die Straßenbeleuchtung (+86.000 Euro) und das Technische Facility-Management (+112.000 Euro). Die Abfallwirtschaft, Stadtreinigung und der Friedhof weisen ein Null-Ergebnis aus, während sich für die Sparte Bauhof, Fuhrpark, Winterdienst (-395.000 Euro) ein Defizit ergab.

Die Sparte Entwässerung hat mit einem positiven Ergebnis von 357.000 Euro abgeschlossen (Vorjahr: +399.000 Euro) und eine angemessene Eigenkapitalverzinsung erreicht. Auf Basis der Nachkalkulation ergab sich eine Reduzierung der Gebührenrückstellung um 577.000 Euro.

Im Berichtsjahr wurden 4.590.000 Euro Schmutzwassergebühren (Vorjahr: 4.694.000 Euro) und 2.723.000 Euro Niederschlagswassergebühren (Vorjahr: 2.484.000 Euro) vereinnahmt. In Summe betragen die Entwässerungsgebühren 7.313.000 Euro (Vorjahr: 7.178.000 Euro). An den Abwasserverband Langen/Egelsbach/Erzhausen wurden 4.718.000 Euro (Vorjahr: 4.544.000 Euro) als Umlage gezahlt.

Die Sparte Abfallwirtschaft weist handelsrechtlich ein Null-Ergebnis aus (Vorjahr: 209.000 Euro). Für das Jahr 2023 hat sich durch Kostensteigerungen und einen Rückgang der Altpapiererlöse eine Unterdeckung in Höhe von 384.000 Euro ergeben, die vollständig durch die Gebührenrückstellung ausgeglichen wird. Die verbleibende Gebührenrückstellung in Höhe von +76.000 Euro wird im Kalkulationszeitraum 2024 bis 2026 abgeschmolzen.

Im Jahr 2023 ist die Restmüllmenge gegenüber dem Vorjahr um 57 Tonnen auf 6.208 Tonnen gestiegen (+0,9 %). Da die Zahl der Einwohner um 774 (+1,9 %) auf 40.762 gestiegen ist (Quelle: Bürgerbüro), hat sich rechnerisch die Restmüllmenge pro Einwohner um 1 % auf 152 kg/a reduziert (Vorjahr: 154 kg/a). Die Sammelmenge an Bioabfall stieg um 31 Tonnen auf 1.826 Tonnen (+1,7 %) und die am Wertstoffhof angelieferte Grünschnittmenge stieg um 80 Tonnen auf 1.302 Tonnen (+6,5 %).



Während der Rückgang der Restmüllmenge, aufgrund immer besserer Abfalltrennung, ein langjähriger Trend ist, kann der Anstieg bei Bioabfall und Grünschnitt auf die extreme Trockenheit des Vorjahres zurückgeführt werden, da im Jahr 2023 witterungsbedingt mehr Rasenschnitt angefallen war.

Ein Mengenrückgang war auch bei den folgenden Fraktionen zu verzeichnen: Altpapier sank um 225 Tonnen auf 2.029 Tonnen (-10 %), Bauschutt um 79 auf 468 Tonnen (-14,4 %), Holz um 45 auf 571 Tonnen (-7,3 %). Auch bei der Sammlung von Leichtverpackungen war ein Rückgang um 60 auf 1.111 Tonnen (-5,1 %) zu verzeichnen. Die Zahl der Müllbehälter sank um 12 auf 8.097 Stück (-0,1 %), während die Zahl der Biotonnen um 24 auf 6.069 Stück (+0,4 %) gestiegen ist. Die Zahl der Unterflurbehälter ist mit Bezug der Bauprojekte „Alte Römerstraße“, Pittlerstraße „advancis“ und „Steinberg Eichgarten“ auf 43 gestiegen.

Die von der ALEG bezogenen Fremdleistungen haben sich durch allgemeine Kostensteigerungen sowie zusätzliche Leerungen in Folge des Bevölkerungsanstiegs um 361.000 Euro auf 2.572.000 Euro erhöht. Die Zahlungen an die Rhein-Main Abfall GmbH (RMA) für die Entsorgung von Restmüll, Biomüll, Sperrmüll und Sonderabfall stiegen um 11.000 Euro auf 1.553.000 Euro. In Summe stieg der Materialaufwand um 464.000 Euro auf 4.582.000 Euro, der Sonstige betriebliche Aufwand stieg um 77.000 Euro auf 407.000 Euro. Durch den Rückgang von Beihilfen zur Altersversorgung ehemaliger Mitarbeiter sank der Personalaufwand um 15.000 Euro auf 304.000 Euro.

Die Erlöse für die Sammlung von Altpapier sind im Jahr 2023 um 265.000 Euro auf 209.000 Euro gesunken (2022: 474.000 Euro, 2021: 544.000 Euro). Ab 2021 sind die Preise für Altpapier gefallen, da in Folge der Energiepreiskrise viele Papierfabriken die Produktion gedrosselt haben. Teilweise wurde die Annahme von Altpapier ganz eingestellt. Wegen der schwierigen Marktlage hat die Firma Trapp den Vertrag mit KBL zur Altpapierverwertung nicht verlängert, so dass KBL zum 01.07.2023 die Verwertung europaweit ausgeschrieben hat. Den Zuschlag hat die Firma INAST, Mosbach erhalten.

Handelsrechtlich erzielte die Sparte Stadtreinigung im Berichtsjahr 2023 wie im Vorjahr ein Null-Ergebnis. Die Nachkalkulation des gebührenfinanzierten Teils der Straßenreinigung hat eine Unterdeckung in Höhe von 29.500 Euro ergeben, die mit der vorhandenen Gebührensückstellung ausgeglichen wurde.

Handelsrechtlich weist die Sparte Friedhof ein Null-Ergebnis aus. Im Jahr 2022 hat sich durch einen pandemiebedingten Anstieg der Sterbefälle eine Gebührenüberdeckung von 39.000 Euro ergeben, die als Gebührensückstellung verbucht wurde. 2023 wurde durch Kostensteigerungen sowie gesunkene Sterbefälle eine Unterdeckung in Höhe von 140.000 Euro verbucht, die mit der vorhandenen Gebührensückstellung ausgeglichen wurde. Zum 31.12.2023 hat die Gebührensückstellung einen Stand von 71.000 Euro. Aufgrund gestiegener Personal- und Materialkosten wird aktuell geprüft, ob eine Neukalkulation der Friedhofsgebühren ab dem Jahr 2025 nötig wird.

2023 wurden aus dem städtischen Budget 1.500 Euro für nicht gebührenfinanzierte Kosten getragen (Pflege der Außenanlage, Pflege des jüdischen Friedhofs, der Kriegsgräber und der Ehrengräber). Wie in den Vorjahren wurden für den Grünanteil des Friedhofs 122.000 Euro erstattet. 2023 gab es Anlagenzugänge in Höhe von 66.000 Euro. Die größten Positionen waren die Ersatzbeschaffung des Dienstfahrzeugs (22.000 Euro) und eines Aufsitzmähers (7.000 Euro) sowie die Installation einer automatischen Bewässerung (21.000 Euro).

Die Zahl der Grabverkäufe lag 2023 bei 227 (Vorjahr: 215) und damit auf einem erneut sehr hohen Niveau. 2023 haben sich 70 % der Grabkäufer für pflegefreie Grabarten entschieden (158 von 227 Grabverkäufen).



Die Sparte Straßenbeleuchtung schließt aufgrund fast gleichbleibender Erträge und höheren Materialaufwendungen, die um 160.000 Euro auf 557.000 Euro stiegen (Vorjahr: 397.000 Euro) mit einem Spartengewinn von 86.000 Euro (Plan: 72.000 Euro). Im Vorjahr konnte noch ein Gewinn von 243.000 Euro erzielt werden. Aufgrund gestiegener Energiekosten (+125.000 Euro) fällt in 2023 das Ergebnis niedriger aus. In die Sanierung bzw. Erneuerung von Beleuchtungskabeln in Langen und Egelsbach wurden insgesamt 69.000 Euro investiert. Davon entfielen 30.000 Euro auf die Kabelerneuerung im Stadtgebiet und 39.000 Euro in den Austausch von Lampenköpfen.

Nach einem Gewinn von 288.000 Euro im Vorjahr hat die Sparte Technisches Facility-Management das Geschäftsjahr 2023 mit einem Gewinn von 112.000 Euro abgeschlossen, was sich im Rahmen der Wirtschaftsplanung bewegt (Plan: +108.000 Euro). Hauptursachen für ein erneut positives Ergebnis ist eine gute Auftragslage mit deutlich gestiegenen Umsatzerlösen von 5.874.000 Euro (Plan: 5.484.000 Euro). 2023 stand u. a. der Bau der neuen 4-Felder-Sporthalle, die Planung von Schule und Kita in der Liebigstraße, der Umbau und die Sanierung in Stockwerken des Rathauses sowie Sanierungsmaßnahmen im Stadtwerke Gebäude im Vordergrund.

In der Sparte Bauhof, Fuhrpark, Winterdienst sind der Handwerkerbereich (auch für den Tiefbau), die Grünpflege, der Winterdienst und der Fuhrpark zusammengefasst. Das Spartergebnis 2023 bewegt sich mit -395.000 Euro im Bereich der Prognose des Wirtschaftsplans (-385.000 Euro). Aufgrund niedriger Umsatzerlöse konnte das Vorjahresdefizit von (-274.000 Euro) nicht erreicht werden. Aufgrund eines strikten Kostenmanagements sind die Betriebsaufwendungen trotz deutlicher Kostensteigerungen nicht signifikant gestiegen.

## **Beschäftigtenzahlen**

Im Jahresdurchschnitt waren 61 Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter beschäftigt.



## Abbildung der Bilanz

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2023 Euro</b>	<b>31.12.2022 Euro</b>	<b>Veränderungen in %</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	21.736,00	5.953,00	265,13
Sachanlagen	41.697.195,38	42.398.769,40	-1,65
Finanzanlagen	863.552,61	822.507,10	4,99
Vorräte	111.379,22	132.686,35	-16,06
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.709.565,99	2.258.683,21	19,96
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	509.951,10	2.370.791,25	-78,49
Rechnungsabgrenzungsposten	11.158,27	6.809,10	63,87
Bilanzsumme	45.924.538,57	47.996.199,41	-4,32

<b>Passiva</b>	<b>31.12.2023 Euro</b>	<b>31.12.2022 Euro</b>	<b>Veränderungen in %</b>
Stammkapital	13.000.000,00	13.000.000,00	0,00
Rücklagen	5.476.747,09	5.476.747,09	0,00
Gewinn-/Verlustvortrag	-1.166.905,39	-2.032.036,19	-42,57
Jahresgewinn/Jahresverlust	160.117,86	865.130,80	-81,49
Sonderposten für Zuwendungen zum Anlagevermögen	303.082,79	341.752,03	-11,31
Empfangene Ertragszuschüsse	575.734,53	592.084,10	-2,76
Rückstellungen	1.483.811,02	2.719.698,90	-45,44
Verbindlichkeiten	21.959.165,36	22.959.889,15	-4,36
Rechnungsabgrenzungsposten	4.132.785,31	4.072.933,53	1,47
Bilanzsumme	45.924.538,57	47.996.199,41	-4,32



## Abbildung der Gewinn- und Verlustrechnung

	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>Veränderungen</b>
	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>	<b>in %</b>
Umsatzerlöse	24.222.084,33	22.168.260,88	9,26
Erhöhung/Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-25.514,87	21.873,67	-216,65
Andere aktivierte Eigenleistungen	3.418,80	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	141.386,84	208.474,69	-32,18
Materialaufwand	-15.877.766,22	-13.539.179,23	17,27
Personalaufwand	-4.126.920,17	-3.872.115,55	6,58
Abschreibungen	-1.854.286,87	-1.882.045,23	-1,47
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.996.757,49	-1.883.774,61	6,00
Erträge aus Beteiligungen	14.250,00	20.175,00	-29,37
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	245,51	204,50	20,05
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10.085,67	4.416,44	128,37
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-267.419,66	-288.008,06	-7,15
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	242.805,87	958.282,50	-74,66
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-54.380,98	-12.768,00	325,92
Ergebnis nach Steuern	188.424,89	945.514,50	-80,07
Sonstige Steuern	-29.816,47	-89.280,02	-66,60
Erträge aus Verlust Friedhofsbetrieb	1.509,44	8.896,32	-83,03
Jahresgewinn/ Jahresverlust	160.117,86	865.130,80	-81,49



## 3.2 Abfallservice Langen Egelsbach GmbH

### Allgemeine Unternehmensdaten

ALEG Abfallservice Langen Egelsbach GmbH  
Weserstraße 14  
63225 Langen

Tel.: 0 61 03 / 595 – 0  
Fax: 0 61 03 / 595 – 222

### Handelsregister

Amtsgericht Offenbach am Main, HRB 34860

### Gründungsjahr

2001; Umfirmierung 2019

### Rechtsform

GmbH (Gesellschaft mit beschränkter Haftung)

### Gesellschafter

Kommunale Betriebe Langen	75 %
Gemeinde Egelsbach	25 %

### Höhe Stammkapital

300.000 Euro

### Beteiligungen der Gesellschaft

Keine

### Gegenstand/Zweck des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Entsorgungsdienstleistungen aller Art für die Stadt Langen und die Gemeinde Egelsbach. Die Gesellschaft sammelt Restmüll, Biomüll, Altpapier und Leichtverpackungen in beiden Kommunen ein und betreibt einen zentralen Wertstoffhof in Langen und eine Wertstoffannahmestelle in Egelsbach.

### Organe der Gesellschaft

#### Geschäftsführung:

Ralf Krupka  
Juan Lopez Schnecker

#### Aufsichtsrat:

Bürgermeister Prof. Dr. Jan Werner (Vorsitzender)  
Bürgermeister Gemeinde Egelsbach Tobias Wilbrand (stellv. Vorsitzender)  
Erster Stadtrat Stefan Löbig  
Stadtrat Gerhard Dreyer  
Uwe Linder (ab 22.02.2023)  
Klaus-Dieter Bergerhausen  
Jens Römischer-Denker (bis 17.05.2023)  
Johannes Bitsch (ab 27.09.2023)



## **Wirtschaftliche Betätigung nach § 121 HGO**

Es liegt eine Tätigkeit nach § 121 Abs. 2 HGO vor.

## **Geschäftsverlauf**

2023 hat die Abfallservice Langen Egelsbach GmbH (ALEG) ein erfolgreiches Betriebsjahr verzeichnet.

Der Jahresüberschuss 2023 beträgt 179.517 Euro (Vorjahr: 38.061 Euro). Die Eigenkapitalrendite liegt bei 14,4 % (Vorjahr: 3,5 %).

In den Sparten „Hausmüllentsorgung Langen“ und „Hausmüllentsorgung Egelsbach“ ist die Gesellschaft im hoheitlichen Bereich für die beiden Kommunen tätig. Der „Gewerbliche Bereich“ beinhaltet die Sammlung der Gelben Säcke/Gelben Tonne und unterliegt dem Wettbewerb. Der „Betrieb der Wertstoffhöfe“ in Langen und Egelsbach bildet eine weitere Sparte.

Die beiden hoheitlichen Sparten der Hausmüllentsorgung schließen in Langen mit 147.052 Euro (Vorjahr: 20.848 Euro) und in Egelsbach mit 12.689 Euro (Vorjahr: 5.483 Euro) ab. Die gewerbliche Sparte Leichtverpackungen erzielte einen Überschuss in Höhe von 11.824 Euro (Vorjahr: 3.316 Euro) und die Sparte Wertstoffhöfe schließt mit einem Überschuss in Höhe von 7.951 Euro ab (Vorjahr: 8.414).

Am 11.10.2023 wurde die Zertifizierung der ALEG als Entsorgungsfachbetrieb durchgeführt. Im Rahmen der Prüfung wurden keine Abweichungen oder Mängel in Bezug auf die Entsorgungsfachbetriebsverordnung (EfbV) festgestellt.

## **Beschäftigtenzahl**

Im Jahresdurchschnitt waren 37 Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter beschäftigt.





## Abbildung der Bilanz

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2023 Euro</b>	<b>31.12.2022 Euro</b>	<b>Veränderungen in %</b>
Sachanlagen	1.426.200,00	1.288.574,00	10,68
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	423.921,61	408.408,36	3,80
Guthaben bei Kreditinstituten	92.750,04	234.709,81	-60,48
Rechnungsabgrenzungsposten	1.728,81	1.078,00	60,37
Bilanzsumme	1.944.600,46	1.932.770,17	0,61

<b>Passiva</b>	<b>31.12.2023 Euro</b>	<b>31.12.2022 Euro</b>	<b>Veränderungen in %</b>
Gezeichnetes Kapital	300.000,00	300.000,00	0,00
Kapitalrücklage	573.000,00	573.000,00	0,00
Gewinnvortrag	190.970,66	171.909,41	11,09
Jahresüberschuss	179.516,70	38.061,25	371,65
Rückstellungen	97.698,27	83.563,44	16,92
Verbindlichkeiten	603.414,83	766.236,07	-21,25
Bilanzsumme	1.944.600,46	1.932.770,17	0,61

## Abbildung der Gewinn- und Verlustrechnung

	<b>31.12.2023 Euro</b>	<b>31.12.2022 Euro</b>	<b>Veränderungen in %</b>
Umsatzerlöse	3.528.427,74	3.162.719,60	11,56
Sonstige betriebliche Erträge	7.280,58	20.984,29	-65,30
Materialaufwand	-665.254,04	-718.420,89	-7,40
Personalaufwand	-1.930.870,21	-1.690.976,73	14,19
Abschreibungen	-334.437,94	-267.193,16	25,17
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-341.481,65	-408.405,74	-16,39
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-9.559,04	-3.581,44	166,90
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-65.765,74	-49.494,68	32,87
Ergebnis nach Steuern	188.339,70	45.631,25	312,74
Sonstige Steuern	-8.823,00	-7.570,00	16,55
Jahresüberschuss	179.516,70	38.061,25	371,65



## 3.3 Beteiligungsmanagement Langen GmbH

### Allgemeine Unternehmensdaten

Beteiligungsmanagement Langen GmbH  
Weserstraße 14  
63225 Langen

Tel.: 0 61 03 / 595 – 0  
Fax: 0 61 03 / 595 – 222

### Handelsregister

Amtsgericht Offenbach am Main, HRB 41764

### Gründungsjahr

2004

### Rechtsform

GmbH (Gesellschaft mit beschränkter Haftung)

### Gesellschafterin

Stadt Langen 100 %

### Höhe Stammkapital

2.300.000 Euro

### Beteiligungen der Gesellschaft

Bäder- und Hallenmanagement Langen GmbH	100 %
Stadtwerke Langen GmbH	75,2 %
Pittler ProRegion Berufsausbildung GmbH	55,56 %

### Gegenstand/Zweck des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrags der Erwerb, das Halten und die Verwaltung von Beteiligungen an Unternehmen aus dem Bereich der städtischen Daseinsvorsorge, insbesondere der städtischen Sport-, Kultur- und Freizeiteinrichtungen und der Versorgungsunternehmen.

Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte zu tätigen und Maßnahmen zu treffen, die dem vorstehenden Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar dienlich und förderlich sind. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften zu errichten, sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen zu beteiligen und Organisationsverhältnisse – sei es als Ober- oder Untergesellschaft – einzugehen.

### Organe der Gesellschaft

#### Geschäftsführung:

Uwe Linder  
Helga Uhl



## Aufsichtsrat:

Bürgermeister Prof. Dr. Jan Werner (Vorsitzender)  
Erster Stadtrat Stefan Löbig (stellv. Vorsitzender)  
Stadtverordneter Rolf Diefenthäler  
Stadtverordneter Jens Duffner  
Stadtrat Dennis Jakobi  
Stadtrat Erwin Schönwälder  
Stadtverordneter Stephan Seibel  
Stadtverordneter Ulrich Vedder  
Stadtverordneter Frank Weber  
Vorsitzende Personalrat Heike Hübinger

## **Wirtschaftliche Betätigung nach § 121 HGO**

Bei dieser Beteiligung ist der öffentliche Zweck der Tochtergesellschaften maßgeblich. Da die Beteiligungsmanagement Langen GmbH vor allem deren betriebswirtschaftliche Steuerung und die steuerrechtliche Optimierung zum Aufgabengebiet hat, ist für sie keine eigene Prüfung anzustellen, sie unterliegt den Maßstäben ihrer Beteiligungen.

## **Geschäftsverlauf**

Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr 2023 mit einem Jahresüberschuss von 163.000 Euro ab (Plan: 37.000 Euro). Die deutliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr (Jahresfehlbetrag 601.000 Euro) ist begründet in den im Vorjahr bilanzierten passiven latenten Steuern von rd. 814.000 Euro. Aufgrund der ertragsteuerlichen Organschaft sind latente Steuern der Organgesellschaften beim Organträger, der BML, zu berücksichtigen. Passive latente Steuern sind mögliche künftige Steuerbelastungen, die sich aus temporären Differenzen der handels- und steuerrechtlichen Wertansätze ergeben und sind in der Handelsbilanz gem. § 274 HGB zu bilanzieren.

Auf Ebene der BML werden die Erträge aus der Gewinnabführung der Stadtwerke mit den Aufwendungen aus der Verlustübernahme von der Bäder- und Hallenmanagement Langen GmbH (BaHaMa) verrechnet. Die Gewinnabführung der Stadtwerke Langen GmbH beträgt nach Abzug des Anteils, der den sogenannten außenstehenden Gesellschaftern zusteht, 2.409.000 Euro (Vorjahr: 2.267.000 Euro).

Die Verlustübernahme an die BaHaMa ist gegenüber dem Vorjahr (3.295.000 Euro) um 80.000 Euro auf 3.375.000 Euro gestiegen. Im Ergebnis der BaHaMa ist das Defizit der Stadthalle in Höhe von 1.472.000 Euro enthalten (Vorjahr: 1.530.000 Euro). Es wird aufgrund einer mit der Stadt Langen geschlossenen Vereinbarung aus dem städtischen Haushalt ausgeglichen. Der Verlust der BML, der sich aus dem Betrieb der Bäder ergibt und anhand einer durch einen Wirtschaftsprüfer geprüften und bestätigten Spartenrechnung nachgewiesen ist, ist insoweit durch die Stadt Langen auszugleichen, als er nicht durch die Gewinnabführung der Stadtwerke abzüglich der hierauf bei der BML anfallenden Belastung mit Körperschaftsteuer und Gewerbeertragssteuer gedeckt wird. Dieser Verlustausgleich greift nach 2019 auch im Jahr 2023 und beträgt 350.000 Euro.

Aus den im Jahr 2018 und 2022 geschlossenen Erbbaurechtsverträgen mit der Pittler ProRegion Berufsausbildung GmbH (pBA) für die Grundstücke Siemensstraße und Triftstraße mit einer Laufzeit bis 31.08.2050 sowie 31.12.2055 konnte die BML Erlöse von 40.000 Euro erzielen. Die pBA erwirtschaftete 2023 einen Jahresüberschuss von 194.000 Euro, welcher 2024 teilweise an die Gesellschafter (80.000 Euro) ausgeschüttet wird. Dividenden der pBA werden zu 50 % an die BML abgeführt, die restlichen 50 % erhalten die Gesellschafter entsprechend ihren Beteiligungsverhältnissen. Damit werden 2024 62.000 Euro Beteiligungserträge vereinnahmt.



## **Beschäftigtenzahlen**

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal im Sinne des § 285 Satz 1 Nr. 7 HGB.



## Abbildung der Bilanz

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2023 Euro</b>	<b>31.12.2022 Euro</b>	<b>Veränderungen in %</b>
Sachanlagen	1.046.066,60	1.047.316,60	-0,12
Finanzanlagen	55.428.575,56	55.428.575,56	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	10.231.419,54	9.179.467,28	11,46
Guthaben bei Kreditinstituten	81.783,17	124.649,12	-34,39
Bilanzsumme	66.787.844,87	65.780.008,56	1,53

<b>Passiva</b>	<b>31.12.2023 Euro</b>	<b>31.12.2022 Euro</b>	<b>Veränderungen in %</b>
Gezeichnetes Kapital	2.300.000,00	2.300.000,00	0,00
Rücklagen	58.647.311,14	58.800.086,85	-0,26
Gewinnvortrag	0,00	1.048.632,80	-100,00
Jahresfehlbetrag (-)/ Jahresüberschuss	162.561,29	-601.408,51	-127,03
Rückstellungen	415.773,06	366.824,66	13,34
Verbindlichkeiten	4.532.138,61	3.051.665,08	48,51
Passiv latente Steuern	730.060,77	814.207,68	-10,33
Bilanzsumme	66.787.844,87	65.780.008,56	1,53



## Abbildung der Gewinn- und Verlustrechnung

	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>Veränderungen</b>
	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>	<b>in %</b>
Umsatzerlöse	40.012,49	25.617,60	56,19
Sonstige betriebliche Erträge	9.971,40	121,92	8.078,64
Materialaufwand	0,00	-2.499,00	-100,00
Personalaufwand	-8.886,14	-12.845,69	-30,82
Abschreibungen auf Sachanlagen	-1.250,00	-1.250,00	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-78.812,01	-71.262,27	10,59
Erträge aus Beteiligungen	38.890,00	77.780,00	-50,00
Erträge aus Gewinnabführung	2.409.111,87	2.267.322,34	6,25
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	110.591,59	66.614,05	66,02
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-3.375.051,28	-3.294.697,63	2,44
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-13.886,72	-7.003,39	98,29
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-789.820,59	-1.179.358,46	-33,03
Ergebnis nach Steuern	-1.659.129,39	-2.131.460,53	-22,16
Sonstige Steuern	-317,90	-319,77	-0,58
Erträge aus Verlustübernahme	1.822.008,58	1.530.371,79	19,06
Jahresfehlbetrag (-)/ Jahresüberschuss	162.561,29	-601.408,51	-127,03



## **3.4 Bäder- und Hallenmanagement Langen GmbH**

### **Allgemeine Unternehmensdaten**

Bäder- und Hallenmanagement Langen GmbH  
Weserstraße 14  
63225 Langen

Internet: [www.baeder-langen.de](http://www.baeder-langen.de)

### **Handelsregister**

Amtsgericht Offenbach am Main, HRB 41635

### **Gründungsjahr**

2005

### **Rechtsform**

GmbH (Gesellschaft mit beschränkter Haftung)

### **Gesellschafter**

Beteiligungsmanagement Langen GmbH                      100 %

### **Stammkapital**

2.300.200 Euro

### **Beteiligungen der Gesellschaft**

keine

### **Gegenstand/Zweck des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß § 2 des Gesellschaftervertrages der Betrieb, die Instandhaltung und Verwaltung der städtischen Sport-, Kultur- und Freizeiteinrichtungen, insbesondere der Bäder und der Neuen Stadthalle.

Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte zu tätigen und Maßnahmen zu treffen, die dem vorstehenden Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar dienlich und förderlich sind. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften zu errichten, sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen zu beteiligen und Organisationsverhältnisse – sei es als Ober- und Untergesellschaft – einzugehen.

Die Gesellschaft kann ferner – im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften – innerhalb der Bundesrepublik Deutschland Vertretungen, Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften errichten.

### **Organe der Gesellschaft**

#### Geschäftsführung:

Joachim Kolbe  
Uwe Linder



## Aufsichtsrat:

Bürgermeister Prof. Dr. Jan Werner (Vorsitzender)  
Erster Stadtrat Stefan Löbig (stellv. Vorsitzender)  
Stadtverordneter Stephan Seibel  
Stadtverordneter Rolf Diefenthäler  
Stadtverordneter Jens Duffner  
Stadtverordneter Frank Weber  
Stadtrat Dennis Jakobi  
Stadtrat Erwin Schönwälder  
Stadtverordneter Ulrich Vedder  
Vorsitzende Personalrat Heike Hübinger

## **Wirtschaftliche Betätigung nach § 121 HGO**

Es liegt eine Tätigkeit nach § 121 Abs. 2 HGO vor.

## **Bürgschaften**

Die Stadt Langen übernahm für die Bäder- und Hallenmanagement Langen GmbH zwei Bürgschaften. Das Darlehen über die 1,9 Mio. Euro ist abbezahlt. Somit beträgt die eine Bürgschaft 3,2 Mio. Euro und der Stand des besicherten Darlehen zum 31.12.2023: 612.998,10 Euro.

## **Geschäftsverlauf**

Die Bäder- und Hallenmanagement Langen GmbH (BaHaMa) hatte 2023 ihr 14. Geschäftsjahr mit dem Betrieb und der Vermarktung der Neuen Stadthalle Langen, darüber hinaus ist sie nunmehr 20 Jahre für den Betrieb des Freizeit- und Familienbades Langen, des Strandbades Langener Waldsee und des Hallenbades Langen verantwortlich. Das Unternehmen hat unter widrigen Bedingungen sparsam und konsequent gewirtschaftet und einen Abschluss im Rahmen des Wirtschaftsplanes erreicht.

Der Fehlbetrag liegt bei rund 3,38 Mio. Euro und ist etwa 296.000 Euro besser als in der ursprünglichen Wirtschaftsplanung angenommen (2022: 3,29 Mio. Euro; 2021: 3,27 Mio. Euro). Vom Verlust entfallen rund 1,9 Mio. Euro auf den Bäderbetrieb (2022: 1,8 Mio. Euro; 2021: 1,9 Mio. Euro) und 1,5 Mio. Euro auf die Neue Stadthalle Langen (2022: 1,5 Mio. Euro; 2021: 1,4 Mio. Euro).

Die Umsatzerlöse der BaHaMa entsprachen mit etwa 1,63 Mio. Euro den Planansätzen. Die Betriebserträge der Gesellschaft erreichten im Jahr 2023 eine Summe von 1.882.000 Euro (2022: 2.344.000 Euro, davon 555.000 Euro Erstattung von Planungskosten Sporthalle; 2021: 1.195.000 Euro).

Auf der Seite des Betriebsaufwands wurden Verbesserungen sowohl in der Bäder- als auch in der Stadthallen-Sparte gegenüber der ursprünglichen Wirtschaftsplanung von zusammen rund 221.000 Euro erreicht (Plan: 5.260.000 Euro; Ist: 5.039.000 Euro).

In der Saison 2023 waren das Freizeit- und Familienbad und das Strandbad Langener Waldsee an 123 Tagen für das Publikum geöffnet, das Hallenbad an 228 Tagen.

Gezählt wurden in den beiden Langener Freibädern rund 230.000 Badegäste. Das Hallenbad kam auf rund 82.000 Badegäste.

In der Neuen Stadthalle Langen fanden im Berichtsjahr 476 Veranstaltungen und Vermietungen mit zusammen rund 83.000 Besucherinnen und Besuchern statt. Das Haus erwirtschaftete dabei Betriebserträge von 682.000 Euro (2022: 557.000 Euro; 2021: 482.000 Euro) und verbuchte mit 2,04 Mio. Euro (2022: 1,98 Mio. Euro; 2021: 1,73 Mio. Euro) einen





Betriebsaufwand, der rund 6.000 Euro unter der ursprünglichen Wirtschaftsplanung blieb und so den korrigierten Annahmen entspricht.

Der Verlust der BaHaMa von rund 3.375.000 Euro (2022: 3.295.000 Euro) ist im Rahmen des Gewinnabführungsvertrages von der Konzernmutter Beteiligungsmanagement Langen GmbH (BML) auszugleichen.

## **Beschäftigtenzahlen**

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal im Sinne des § 285 S. 1 Nr. 7 HGB.



## Abbildung der Bilanz

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2023 Euro</b>	<b>31.12.2022 Euro</b>	<b>Veränderungen in %</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	1.195,00	-100,00
Sachanlagen	18.146.968,36	18.643.326,99	-2,66
Finanzanlagen	716.901,62	620.406,87	15,55
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.364.825,96	2.682.570,33	-11,84
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	56.481,23	72.632,60	-22,24
Rechnungsabgrenzung	3.373,75	4.296,63	-21,48
<b>Bilanzsumme</b>	<b>21.288.550,92</b>	<b>22.024.428,42</b>	<b>-3,34</b>

<b>Passiva</b>	<b>31.12.2023 Euro</b>	<b>31.12.2022 Euro</b>	<b>Veränderungen in %</b>
Gezeichnetes Kapital	2.300.200,00	2.300.200,00	0,00
Kapitalrücklage	6.411.419,63	6.411.419,63	0,00
Sonderposten für Zuwendungen	6.588.062,82	6.777.734,50	-2,80
Rückstellungen	15.500,00	15.500,00	0,00
Verbindlichkeiten	5.941.095,08	6.489.558,22	-8,45
Rechnungsabgrenzungsposten	32.273,39	30.016,07	7,52
<b>Bilanzsumme</b>	<b>21.288.550,92</b>	<b>22.024.428,42</b>	<b>-3,34</b>

## Abbildung der Gewinn- und Verlustrechnung

	<b>31.12.2023 Euro</b>	<b>31.12.2022 Euro</b>	<b>Veränderungen in %</b>
Umsatzerlöse	1.625.991,70	1.590.934,80	2,20
Sonstige betriebliche Erträge	256.136,67	752.664,27	-65,97
Materialaufwand	-1.845.658,67	-2.078.020,83	-11,18
Personalaufwand	-8.886,14	-12.221,69	-27,29
Abschreibungen	-678.264,62	-689.071,75	-1,57
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.505.714,54	-2.656.794,36	-5,69
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	671,97	575,57	16,75
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-109.548,54	-92.333,25	18,64
Ergebnis nach Steuern	-3.265.272,17	-3.184.267,24	2,54
Sonstige Steuern	-109.779,11	-110.430,39	-0,59
Erträge aus Verlustübernahme	3.375.051,28	3.294.697,63	2,44
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	0,00



## 3.5 Stadtwerke Langen GmbH

### Allgemeine Unternehmensdaten

Stadtwerke Langen GmbH  
Weserstraße 14  
63225 Langen

Tel.: 0 61 03 / 595 - 0  
Fax: 0 61 03 / 595 - 220

E-Mail: [info@stadtwerke-langen.de](mailto:info@stadtwerke-langen.de)  
Internet: [www.stadtwerke-langen.de](http://www.stadtwerke-langen.de)

### Handelsregister

Amtsgericht Offenbach am Main, HRB 30214

### Gründungsjahr

1963

### Rechtsform

GmbH (Gesellschaft mit beschränkter Haftung)

### Gesellschafter

Beteiligungsmanagement Langen GmbH	75,2 %
Energieversorgung Offenbach AG, Offenbach	10,0 %
ENTEKA AG, Darmstadt	10,0 %
Gemeinde Egelsbach	4,8 %

### Stammkapital

7.661.800 Euro

### Beteiligungen der Gesellschaft

Stadtwerke Langen Immobilien GmbH	100,00 %
Baugenossenschaft Langen eG	9,00 %
Bürger Energiegenossenschaft eG	13,10 %
Dynega Energiehandel GmbH	6,67 %
Windpool GmbH & Co. KG	1,25 %
ENTEKA Windpark Erksdorf GmbH	12,50 %

### Gegenstand/Zweck des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind gemäß § 3 des Gesellschaftsvertrages die Versorgung mit Energie aller Art, insbesondere mit Strom, Gas, Wasser, Wärme sowie öffentlicher Verkehr, die Errichtung und der Betrieb von Kommunikationszentren und die Errichtung von Wohn- und Gewerbeeinheiten.



## **Organe der Gesellschaft**

### Geschäftsführung:

Uwe Linder

### Aufsichtsrat:

Bürgermeister Prof. Dr. Jan Werner (Vorsitzender)  
Stadtverordneter Ulrich Vedder (erster stellv. Vorsitzender)  
Dr. Christoph Meier, Energieversorgung Offenbach AG (stellv. Vorsitzender)  
Christian Stewens, HEAG Süd Hessische Energie AG (stellv. Vorsitzender)  
Bürgermeister Gemeinde Egelsbach Tobias Wilbrand (stellv. Vorsitzender)  
Erster Stadtrat Stefan Löbig  
Stadtrat Ulrich Krippner  
Stadtrat Frank Vocke  
Stadtverordneter Rainer Bicknase (bis 31.07.2023)  
Stadtverordneter Jens Duffner  
Stadtverordneter Jörg Nörtemann  
Stadtverordnete Anna Sehring  
Stadtverordneter Frank Weber (ab 01.08.2023)

## **Wirtschaftliche Betätigung nach § 121 HGO**

Betreffend der Prüfung des § 121 Abs. 1 HGO ist festzustellen, dass alle Voraussetzungen erfüllt sind. Der öffentliche Zweck wird durch die beschriebenen Aufgabenfelder gerechtfertigt. Die Betätigung steht auch in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Stadt Langen und ihrem Bedarf. Schließlich sind keine Anhaltspunkte erkennbar, dass der Zweck ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt werden kann.

## **Geschäftsverlauf**

Trotz der negativen Auswirkungen auf den Beschaffungsmärkten und den Kostensteigerungen in allen Bereichen hat die Stadtwerke Langen GmbH 2023 erneut ein gutes wirtschaftliches Ergebnis erzielt.

Der Gewinn vor Ergebnisabführung und Rücklage beträgt 5,0 Mio. Euro. Nach Rücklagenbildung zur Eigenkapitalstärkung, die zur Finanzierung der Energiewende zwingend erforderlich ist, wird ein Ergebnis von 2,7 Mio. Euro an die Gesellschafter abgeführt, was über dem Planwert von 2,6 Mio. Euro liegt.

Dank wettbewerbsfähiger Tarife und attraktiver Serviceangebote hat sich das Unternehmen mit einem Marktanteil von 80 % (Vorjahr: 82 %) bei Strom und Erdgas in Langen und Egelsbach erfolgreich behauptet.

Die nutzbare Elektrizitätsabgabe ist 2023 um 0,4 Mio. kWh bzw. 0,5 % auf 87,1 Mio. kWh gesunken.

Bei der verkauften Erdgasmenge haben der Verlust eines Großkunden und die milde Witterung in Verbindung mit dem Heizverhalten der Kunden zu einem Absatzrückgang von 119,1 Mio. kWh bzw. 32,1 % auf 251,5 Mio. kWh geführt. Der Verlust des Großkunden beeinflusst den Absatzrückgang mit rund 110 Mio. kWh.

Trotz der milden Witterung konnte der Absatz in der Wärmesparte um 8,6 % auf 27,7 Mio. kWh (Vorjahr: 25,5 Mio. kWh) gesteigert werden.



Die Trinkwasserabgabe ist witterungsbedingt um 0,07 Mio. m<sup>3</sup> bzw. 2,7 % gesunken.

Die Anzahl der beförderten Personen im ÖPNV ist um 325.163 bzw. 23,7 % deutlich gesunken. Durch die Einführung des Deutschlandtickets sind die Zahlen jedoch nicht vergleichbar.

## **Beschäftigtenzahlen**

Im Jahresdurchschnitt waren 110 Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter beschäftigt.



## Abbildung der Bilanz

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2023 Euro</b>	<b>31.12.2022 Euro</b>	<b>Veränderungen in %</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	519.082,00	525.657,00	-1,25
Sachanlagen	79.392.668,75	70.979.357,09	11,85
Finanzanlagen	3.718.086,91	4.164.944,36	-10,73
Vorräte	2.015.565,08	2.007.839,94	0,38
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	14.338.562,28	9.968.005,61	43,85
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	4.804.499,65	12.315.468,61	-60,99
Rechnungsabgrenzungsposten	50.132,03	55.598,86	-9,83
Bilanzsumme	104.838.596,70	100.016.871,47	4,82

<b>Passiva</b>	<b>31.12.2023 Euro</b>	<b>31.12.2022 Euro</b>	<b>Veränderungen in %</b>
Gezeichnetes Kapital	7.661.800,00	7.661.800,00	0,00
Kapitalrücklage	15.313.430,63	15.313.430,63	0,00
Gewinnrücklagen	22.544.501,22	20.294.501,22	11,09
Bilanzgewinn	120.169,96	120.169,96	0,00
Sonderposten für Investitionszuschüsse	12.237.114,00	12.083.423,00	1,27
Empfangene Ertragszuschüsse	2.548,00	3.882,00	-34,36
Rückstellungen	11.375.768,27	11.786.243,92	-3,48
Verbindlichkeiten	35.417.803,81	32.557.260,76	8,79
Rechnungsabgrenzungsposten	165.460,81	196.159,98	-15,65
Bilanzsumme	104.838.596,70	100.016.871,47	4,82



## Abbildung der Gewinn- und Verlustrechnung

	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>Veränderungen</b>
	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>	<b>in %</b>
Umsatzerlöse	77.933.330,77	56.208.742,65	38,65
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	7.180,88	-24.550,45	-129,25
Andere aktivierte Eigenleistungen	504.769,67	901.500,77	-44,01
Sonstige betriebliche Erträge	384.736,70	5.367.592,14	-92,83
Materialaufwand	54.206.342,84	37.320.602,40	45,25
Personalaufwand	9.829.682,34	9.156.810,89	7,35
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.754.085,57	3.595.507,40	4,41
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.616.741,00	4.186.247,66	34,17
Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags erhaltene Gewinne	132.236,81	159.373,43	-17,03
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	89.400,13	13.711,84	551,99
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	92.400,13	93.978,05	-1,68
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	376.736,59	272.417,85	38,29
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	58.210,00	90.753,00	-35,86
Ergebnis nach Steuern	5.302.052,50	8.098.009,23	-34,53
Sonstige Steuern	330.287,63	425.518,36	-22,38
Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne	2.721.764,87	2.754.779,34	-1,20
Jahresüberschuss	2.250.000,00	4.917.711,53	0,00
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	120.169,96	120.169,96	0,00
Einstellungen in Gewinnrücklagen	2.250.000,00	4.917.711,53	-54,25
Bilanzgewinn	120.169,96	120.169,96	0,00



## 3.6 Stadtwerke Langen Immobilien GmbH

### Allgemeine Unternehmensdaten

Stadtwerke Langen Immobilien GmbH  
Weserstr. 14  
63225 Langen

Tel.: 0 61 03 / 595 - 0  
Fax: 0 61 03 / 595 - 220

E-Mail: [info@stadtwerke-langen.de](mailto:info@stadtwerke-langen.de)

### Handelsregister

Amtsgericht Offenbach am Main, HRB 32819

### Gründungsjahr

1991

### Rechtsform

GmbH (Gesellschaft mit beschränkter Haftung)

### Gesellschafter

Stadtwerke Langen GmbH	100 %
------------------------	-------

### Stammkapital

30.000 Euro

### Beteiligungen der Gesellschaft

keine

### Gegenstand/Zweck des Unternehmens

Die Stadtwerke Langen Immobilien GmbH beschäftigen sich mit der Errichtung, dem Erwerb, der Vermietung und der Veräußerung von Wohngebäuden und von Gebäuden zur gewerblichen Nutzung sowie dem Erwerb, die Bevorratung und der Verkauf von Grundstücksflächen im Zuge städtebaulicher Entwicklungsmaßnahmen.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck zu fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben an anderen Unternehmen beteiligen, fremde Unternehmen erwerben oder pachten, Interessengemeinschaft- und Unternehmensverträge abschließen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten.

### Organe der Gesellschaft

#### Geschäftsführung:

Juan Lopez Schnecker  
Uwe Linder





## Verwaltungsrat:

Bürgermeister Prof. Dr. Jan Werner (Vorsitzender)  
Bürgermeister Gemeinde Egelsbach Tobias Wilbrand (stellv. Vorsitzender)  
Erster Stadtrat Stefan Löbig  
Irmgard Bettermann  
Margrit Jansen  
Stadtrat Dennis Jakobi  
Stadtverordneter Jens Duffner  
Sandra Weinz

## **Wirtschaftliche Betätigung nach § 121 HGO**

Betreffend der Prüfung des § 121 Abs. 1 HGO ist festzustellen, dass alle Voraussetzungen erfüllt sind. Der öffentliche Zweck wird durch die Wohnraumversorgung im Zusammenhang des Konzerns Stadt Langen gerechtfertigt. Die Betätigung steht auch in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Stadt Langen und ihrem Bedarf. Aufgrund des Steuerungsinteresses innerhalb des Konzerns ist die Übertragung an einen privaten Dritten nicht möglich, bzw. nicht zielführend.

## **Bürgschaften**

Die Stadt Langen übernahm für die Stadtwerke Langen Immobilien GmbH eine 80 %ige Ausfallbürgschaft in Höhe von 1.549.118,97 Euro (Ds.Nr. 157/XIX/21).  
(Stand der besicherten Darlehen zum 31.12.2023: 999.295,66 Euro).

## **Geschäftsverlauf**

Die Stadtwerke Langen Immobilien GmbH hat 2023 erneut ein positives Ergebnis erzielt. Der Gewinn ist von 159.000 Euro im Vorjahr auf 132.000 Euro gesunken und liegt unter dem aktualisierten Planansatz von 164.000 Euro, aber deutlich über dem ursprünglichen Plan von 35.000 Euro. Dieser wird auf Basis des Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrages vollständig an die Organträgerin Stadtwerke Langen GmbH abgeführt.

Zum Bilanzstichtag sind alle Wohnungen vermietet. Der Leerstand unterjährig beläuft sich auf 7,5 Monate bzw. 0,45 % (Vorjahr: 16 Monate bzw. 0,95 %).  
Die Mieten je Quadratmeter bewegen sich im vergleichsweise günstigen Bereich zwischen 4,32 Euro (Objekt Westendstraße) und jeweils 7,50 Euro (Objekt Fahrgasse und Annastraße).

## **Beschäftigtenzahlen**

Im Jahresdurchschnitt waren vier Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter beschäftigt. Davon zählen drei als gewerbliche Arbeitnehmerinnen bzw. Arbeitnehmer.



## Abbildung der Bilanz

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2023 Euro</b>	<b>31.12.2022 Euro</b>	<b>Veränderungen in %</b>
Sachanlagen	6.489.642,96	6.655.209,96	-2,49
Finanzanlagen	497.619,86	458.116,42	8,62
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	143.083,66	107.401,18	33,22
Guthaben bei Kreditinstituten	11.448,93	7.558,48	51,47
Bilanzsumme	7.141.795,41	7.228.286,04	-1,20

<b>Passiva</b>	<b>31.12.2023 Euro</b>	<b>31.12.2022 Euro</b>	<b>Veränderungen in %</b>
Gezeichnetes Kapital	30.000,00	30.000,00	0,00
Kapitalrücklage	700.000,00	700.000,00	0,00
Sonderposten für Zuwendungen zum Anlagevermögen	49.366,00	52.748,00	-6,41
Rückstellungen	13.000,00	17.500,00	-25,71
Verbindlichkeiten	6.185.070,28	6.248.265,45	-1,01
Rechnungsabgrenzungsposten	164.359,13	179.772,59	-8,57
Bilanzsumme	7.141.795,41	7.228.286,04	-1,20

## Abbildung der Gewinn- und Verlustrechnung

	<b>31.12.2023 Euro</b>	<b>31.12.2022 Euro</b>	<b>Veränderungen in %</b>
Umsatzerlöse	1.091.203,37	1.046.526,56	4,27
Sonstige betriebliche Erträge	22.415,39	27.916,90	-19,71
Materialaufwand	474.272,83	461.111,51	2,85
Personalaufwand	25.397,25	30.955,59	-17,96
Abschreibungen auf Sachanlagen	171.073,97	178.858,00	-4,35
Sonstige betriebliche Aufwendungen	262.630,50	209.504,96	25,36
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	4.758,48	4.365,86	8,99
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	52.765,88	39.005,83	35,28
Ergebnis nach Steuern	132.236,81	159.373,43	-17,03
Aufwendungen aus Gewinnabführung	132.236,81	159.373,43	-17,03
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	0,00



## 3.7 Pittler ProRegion Berufsausbildung GmbH

### Allgemeine Unternehmensdaten

Pittler ProRegion Berufsausbildung GmbH  
Amperestraße 13  
63225 Langen

Tel.: 0 61 03 / 7 06 40 - 0  
Fax: 0 61 03 / 7 06 40 - 36

E-Mail: [kontakt@pba-online.de](mailto:kontakt@pba-online.de)  
Internet: [www.pba-online.de](http://www.pba-online.de)

### Handelsregister

Amtsgericht Offenbach am Main, HRB 31748

### Gründungsjahr

1986

### Rechtsform

GmbH (Gesellschaft mit beschränkter Haftung)

### Gesellschafter

Beteiligungsmanagement Langen GmbH	55,56 %
ProRegion Flughafen-Stiftung zur Förderung der beruflichen Bildung, Frankfurt/Main	44,44 %

### Höhe Stammkapital

2.250.000 Euro

### Beteiligungen der Gesellschaft

Pittler Berufsausbildung gGmbH	100 %
--------------------------------	-------

### Gegenstand/Zweck des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung der Ausbildung von Jugendlichen und der Weiterbildung von Erwachsenen, die Ausführung aller damit im Zusammenhang stehender Aktivitäten sowie die Erbringung von Dienstleistungen auf dem Gebiet der Ausbildungsberufe gegenüber Dritten, soweit dies den Ausbildungszwecken dient und der Verkauf von Waren.

### Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:

Thomas Keil



## **Wirtschaftliche Betätigung nach § 121 HGO**

Es liegt eine Tätigkeit nach § 121 Abs. 2 HGO vor.

## **Geschäftsverlauf**

Das Geschäftsjahresergebnis im Jahr 2023 beträgt 194.000 Euro und liegt damit 116.000 Euro über dem Vorjahresergebnis (78.000 Euro) und 21.000 Euro über der Planerfolgsrechnung vom Dezember 2023 (173.000 Euro) bzw. 232.000 Euro über der Planerfolgsrechnung vom Dezember 2022 (./ 38.000 Euro).

Die Investitionen im Wirtschaftsjahr 2023 betragen insgesamt 4.118.000 Euro. Größte Einzelposition sind die Anlagen im Bau mit 4.015.000 Euro für das Büro-, Seminar- und Werkstattgebäudes in der Triftstraße. Weitere 101.000 Euro entfielen auf Betriebs-, Geschäftsausstattung und sonstige technische Anlagen sowie 2.000 Euro auf Geschäftsbauten.

Die Geschäftsführung der Gesellschaft blickt in Anbetracht der gebuchten Ausbildungsplätze und der guten Auftragslage im Bereich Fertigung/-FM positiv in die Zukunft. Das Ziel, neue Partner im Bereich der Ausbildung zu gewinnen, sieht die Geschäftsleitung als realistisch an, da der Fachkräftemangel immer größer wird und gerade im Bereich der regenerativen Energien ein großer Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften entstehen wird. Hierfür sind die bereits vorhandenen und auf die neu entstehenden Gebäudekapazitäten für die Zukunft ein wichtiger Beitrag, um flexibel reagieren zu können.

Die Vermietung der Zimmer im 3. OG des Verwaltungsgebäudes erfreuen sich sehr großem Zuspruch.

## **Beschäftigtenzahlen**

Im Jahresdurchschnitt waren 30 Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter in Vollzeit beschäftigt (ohne Geschäftsführer, Auszubildende und Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeitern im Elternzeit) sowie 6 Teilzeitkräfte.

Es wurden durchschnittlich ca. 285 Jugendliche ausgebildet, davon waren 24 direkt bei der pba angestellt, der Rest bei Partnerunternehmen. Im Jahresdurchschnitt waren 22 Umschülerinnen bzw. Umschüler bei der pba in der Qualifizierung.



## Abbildung der Bilanz

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2023 Euro</b>	<b>31.12.2022 Euro</b>	<b>Veränderungen in %</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	21.000,00	50.000,00	-58,00
Sachanlagen	10.316.472,19	6.541.792,64	57,70
Finanzanlagen	25.000,00	25.000,00	0,00
Vorräte	213.352,19	239.866,06	-11,05
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.000.586,69	881.699,96	13,48
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	212.353,51	268.559,97	-20,93
Rechnungsabgrenzungsposten	28.388,37	9.707,51	192,44
Bilanzsumme	11.817.152,95	8.016.626,14	47,41

<b>Passiva</b>	<b>31.12.2023 Euro</b>	<b>31.12.2022 Euro</b>	<b>Veränderungen in %</b>
Gezeichnetes Kapital	2.250.000,00	2.250.000,00	0,00
Kapitalrücklage	51.129,19	51.129,19	0,00
Gewinnrücklagen	1.764.630,07	1.736.894,88	1,60
Jahresüberschuss	193.867,19	77.734,69	149,40
Rückstellungen	394.736,99	448.822,33	-12,05
Verbindlichkeiten	7.088.528,14	3.397.895,49	108,62
Rechnungsabgrenzungsposten	10.275,00	0,00	0,00
Passive latente Steuern	63.986,37	54.149,56	18,17
Bilanzsumme	11.817.152,95	8.016.626,14	47,41



## Abbildung der Gewinn- und Verlustrechnung

	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>Veränderungen</b>
	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>	<b>in %</b>
Umsatzerlöse	5.701.231,35	4.761.935,08	19,73
Andere aktivierte Eigenleistungen	7.520,00	52.836,47	-85,77
Sonstige betriebliche Erträge	40.239,24	108.301,77	-62,85
Materialaufwand	-1.300.097,39	-982.870,80	32,28
Personalaufwand	-2.977.033,91	-2.674.746,12	11,30
Abschreibungen	-370.767,03	-420.934,32	-11,92
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-632.018,43	-658.898,03	-4,08
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	490,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-113.125,34	-59.655,09	89,63
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-78.385,46	-35.439,91	121,18
Ergebnis nach Steuern	278.103,03	90.529,05	207,20
Sonstige Steuern	-84.235,84	-12.794,36	558,38
Jahresüberschuss	193.867,19	77.734,69	149,40



## **3.8 Pittler Berufsausbildung gGmbH**

### **Allgemeine Unternehmensdaten**

Pittler Berufsausbildung gGmbH  
Amperestraße 13  
63225 Langen

Tel.: 0 61 03 / 7 06 40 - 0  
Fax: 0 61 03 / 7 06 40 - 36

E-Mail: [kontakt@pba-online.de](mailto:kontakt@pba-online.de)  
Internet: [www.pba-online.de](http://www.pba-online.de)

### **Handelsregister**

Amtsgericht Offenbach am Main, HRB 49685

### **Gründungsjahr**

2016

### **Rechtsform**

gGmbH (gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung)

### **Gesellschafter**

Pittler ProRegion Berufsausbildung GmbH                      100 %

### **Stammkapital**

25.000 Euro

### **Beteiligungen der Gesellschaft**

keine

### **Gegenstand/Zweck des Unternehmens**

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe im Sinne von § 52 Abs. 2 Abgabenordnung (AO).

### **Organe der Gesellschaft**

Geschäftsführung:

Thomas Keil

### **Wirtschaftliche Betätigung nach § 121 HGO**

Es liegt eine Tätigkeit nach § 121 Abs. 2 HGO vor.



## **Geschäftsverlauf**

Der Geschäftsverlauf der Gesellschaft stellt sich im Geschäftsjahr 2023 wie folgt dar:

Da die operativen Kosten nicht vollständig gedeckt werden konnten, ergibt sich im Geschäftsjahr 2023 ein Jahresfehlbetrag von 5.000 Euro (Vorjahr: Jahresfehlbetrag 2.000 Euro).

Die Geschäftsführung hofft, dass im Jahr 2024 wieder Berufsorientierungen oder ähnliche Maßnahmen im gemeinnützigen Bereich angeboten werden können.

## **Beschäftigtenzahlen**

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal im Sinne des § 285 S. 1 Nr. 7 HGB.





## Abbildung der Bilanz

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2023 Euro</b>	<b>31.12.2022 Euro</b>	<b>Veränderungen in %</b>
Sachanlagen	11.692,00	707,00	1.553,75
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.705,83	656,75	312,00
Guthaben bei Kreditinstituten	15.197,18	18.983,28	-19,94
Bilanzsumme	29.595,01	20.347,03	45,45

<b>Passiva</b>	<b>31.12.2023 Euro</b>	<b>31.12.2022 Euro</b>	<b>Veränderungen in %</b>
Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00	0,00
Verlustvortrag	-8.399,48	-6.575,41	27,74
Jahresfehlbetrag	-4.727,51	-1.824,07	159,17
Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	11.097,00	0,00	0,00
Rückstellungen	3.650,00	2.350,00	55,32
Verbindlichkeiten	2.975,00	1.396,51	113,03
Bilanzsumme	29.595,01	20.347,03	45,45

## Abbildung der Gewinn- und Verlustrechnung

	<b>31.12.2023 Euro</b>	<b>31.12.2022 Euro</b>	<b>Veränderungen in %</b>
Umsatzerlöse	0,00	581,00	-100,00
Sonstige betriebliche Erträge	203,79	626,47	-67,47
Materialaufwand	-650,00	-350,00	85,71
Abschreibungen	-340,00	-340,00	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.941,30	-2.341,54	68,32
Ergebnis nach Steuern	-4.727,51	-1.824,07	159,17
Jahresfehlbetrag	-4.727,51	-1.824,07	159,17



## 3.9 Baugenossenschaft Langen eG

### Allgemeine Unternehmensdaten

Baugenossenschaft Langen eG  
Robert-Bosch-Straße 45 – 47  
63225 Langen

Tel.: 0 61 03 / 90 91 – 0  
Fax: 0 61 03 / 90 91 – 11

E-Mail: [info@baugenossenschaft-langen.de](mailto:info@baugenossenschaft-langen.de)  
Internet: [www.baugenossenschaft-langen.de](http://www.baugenossenschaft-langen.de)

### Genossenschaftsregister

Amtsgericht Offenbach am Main, GnR 3107

### Gründungsjahr

1947

### Rechtsform

eG (eingetragene Genossenschaft)

### Höhe des Geschäftsguthabens am 31.12.2023

(ohne Anteile der ausgeschiedenen Mitglieder und ohne gekündigte Anteile)

5.356.000 Euro

### Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Baugenossenschaft Langen eG sind die Errichtung und Bewirtschaftung sowie der Erwerb und die Betreuung von Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen. Kerntätigkeitsfeld ist die Errichtung und Vermietung von Wohnungen und Häusern in der Stadt Langen und den umliegenden Gemeinden.

### Organe der Genossenschaft

#### Vorstand:

Wolf-Bodo Friers (Vorsitzender)  
Stephan Langner

#### Aufsichtsrat:

Prof. Dr. Christoph E. Motzko (Vorsitzender)  
Berthold Matyschok (stellv. Vorsitzender)  
Stephan Braun  
Uwe Daneke  
Jens Prößer  
Manfred Pusdrowski  
Kirsten Schoder-Steinmüller  
Wolfgang Schroth  
Angela Weber



## **Wirtschaftliche Betätigung nach § 121 HGO**

Es gelten die gleichen Voraussetzungen wie für die Stadtwerke Langen Immobilien GmbH.

### **Geschäftsverlauf**

Zum Stichtag 31.12.2023 bewirtschaftete die Baugenossenschaft Langen eG 1.882 eigene Wohnungen mit einer Gesamtwohnfläche von rund 124.684,59 Quadratmetern sowie 20 Gewerbeeinheiten, 829 Garagen und sonstige Einheiten. Mit der Hausbewirtschaftung wurde ein Umsatz von 14.602.051,75 Euro erzielt, der damit über dem Vorjahresergebnis lag.

Die Baugenossenschaft Langen eG betrieb im Geschäftsjahr 2023 zwei Neubautätigkeiten: Am Steinberg auf einem genossenschaftlichen Grundstück sowie im Neubaugebiet Liebigstraße auf einem genossenschaftlichen Grundstück sowie zwei Grundstücken, die im Zuge eines Erbbauvertrages von der Evangelischen Kirchengemeinde Langen erworben wurden.

Im Berichtsjahr gab es 143 Wohnungswechsel. Das sind 15 Wohnungswechsel mehr als im Vorjahr. Die Fluktuationsrate erhöhte sich unter Berücksichtigung der Neubauwohnungen des Neubauprojektes „Steinberg Eichgarten. Lebenswert in Langen.“ somit auf 7,59 Prozent. Freiwerdende Wohnungen konnten aufgrund der hohen Nachfrage regelmäßig übergangslos neu vermietet werden.

Die Leerstandsquote betrug zum 31.12.2023 insgesamt rund 4,73 % (Vorjahr: 4,90 %). Die darin enthaltenen Leerstände wegen Modernisierungen lagen bei 37 Wohnungen und damit unter dem Vorjahresniveau.

### **Beschäftigtenzahlen**

Im Jahresdurchschnitt waren 26 Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter beschäftigt.



## Abbildung der Bilanz

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2023 Euro</b>	<b>31.12.2022 Euro</b>	<b>Veränderungen in %</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.691,00	1.616,00	4,64
Sachanlagen	144.007.246,13	122.757.284,29	17,31
Finanzanlagen	7.600,00	7.600,00	0,00
Unfertige Leistungen und andere Vorräte	4.058.681,29	3.716.030,74	9,22
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	258.780,48	487.484,21	-46,92
Flüssige Mittel	2.188.030,80	3.197.567,97	-31,57
Rechnungsabgrenzungsposten	35.350,94	44.083,89	-19,81
Bilanzsumme	150.557.380,64	130.211.667,10	15,63

<b>Passiva</b>	<b>31.12.2023 Euro</b>	<b>31.12.2022 Euro</b>	<b>Veränderungen in %</b>
Geschäftsguthaben	5.356.000,00	5.144.160,00	4,12
Ergebnisrücklagen	23.039.000,00	22.799.000,00	1,05
Bilanzgewinn	104.169,77	97.915,28	6,39
Rückstellungen	303.203,00	359.868,00	-15,75
Verbindlichkeiten	121.516.423,71	101.508.909,89	19,71
Rechnungsabgrenzungsposten	119.064,16	123.573,93	-3,65
Bilanzsumme	150.557.380,64	130.211.667,10	15,63



## Abbildung der Gewinn- und Verlustrechnung

	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>Veränderungen</b>
	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>	<b>in %</b>
Umsatzerlöse	14.694.613,87	13.948.138,49	5,35
Veränderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	342.410,55	-89.078,58	-484,39
Sonstige betriebliche Erträge	192.831,26	1.679.962,90	-88,52
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	5.916.513,48	5.122.894,59	15,49
Personalaufwand	2.120.198,14	2.147.377,89	-1,27
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.678.264,99	3.251.474,86	13,13
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.251.977,44	1.422.733,71	-12,00
Erträge aus anderen Finanzanlagen	650,00	650,00	0,00
Sonstige Zinserträge	0,00	130,00	-100,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.320.076,15	1.205.478,87	9,51
Steuern vom Einkommen	173,48	14,49	1.097,24
Ergebnis nach Steuern	943.302,00	2.389.828,40	-60,53
Sonstige Steuern	601.434,71	607.782,05	-1,04
Jahresüberschuss	341.867,29	1.782.046,35	-80,82
Gewinnvortrag	2.302,48	868,93	164,98
Einstellung in die Ergebnisrücklagen	-240.000,00	-1.685.000,00	-85,76
Bilanzgewinn	104.169,77	97.915,28	6,39



## **3.10 Regionalpark Rhein-Main Süd-West GmbH**

### **Allgemeine Unternehmensdaten**

Regionalpark Rhein-Main Süd-West GmbH  
Mörfelder Straße 33  
c/o Stadt Kelsterbach  
65451 Kelsterbach

Tel.: 0 61 07 / 77 32 26  
Fax: 0 61 07 / 77 34 00

E-Mail: [info@regionalpark-suedwest.de](mailto:info@regionalpark-suedwest.de)  
Internet: [www.regionalpark-suedwest.de](http://www.regionalpark-suedwest.de)

### **Handelsregister**

Amtsgericht Frankfurt am Main, HRB 45534

### **Gründungsjaar**

1998

### **Rechtsform**

GmbH (Gesellschaft mit beschränkter Haftung)

**Der Jahresabschluss 2023 wird durch die Gesellschaft erst am Ende des Jahres beschlossen.**



## 3.11 Abwasserverband Langen/Egelsbach/Erzhausen

### Allgemeine Unternehmensdaten

Abwasserverband Langen/Egelsbach/Erzhausen  
Prinzessin-Margaret-Allee 1  
63225 Langen

Tel.: 0 61 03 / 90 83  
Fax: 0 61 03 / 90 84 28

E-Mail: [info@avlee.de](mailto:info@avlee.de)  
Internet: [www.abwasserlee.de](http://www.abwasserlee.de)

### Handelsregister

Keine Eintragung

### Gründungsjahr

1964

### Rechtsform

Wasser- und Bodenverband

### Höhe Stammkapital

1.780.000 Euro

### Beteiligungen der Gesellschaft

keine

### Gegenstand/Zweck des Unternehmens

Der Verband hat die Aufgabe, Abwasser aus dem Verbandsgebiet abzuführen, zu reinigen und unschädlich zu machen (Betriebszweig 1). Auf Antrag kann der Abwasserverband die Aufgabe Abwasser zu sammeln, von einem antragstellenden Mitglied als Verbandsaufgabe übernehmen. Von dieser Möglichkeit haben Gebrauch gemacht: die Gemeinde Erzhausen ab dem 01.01.1999 (Betriebszweig 2) und die Gemeinde Egelsbach ab dem 01.01.2001 (Betriebszweig 3). Der Entsorgungsbereich umfasst die Gemarkungen der Verbandsmitglieder; dies sind die Stadt Langen und die Gemeinden Egelsbach und Erzhausen.

### Organe der Gesellschaft

#### Geschäftsführung:

Eva-Maria Frei

#### Verbandsvorstand:

Verbandsmitglied Stadt Langen:

Bürgermeister Prof. Dr. Jan Werner (Verbandsvorsteher)  
Erster Stadtrat Stefan Löbig  
Stadtrat Klaus Göbel



Verbandsmitglied Gemeinde Egelsbach:

Bürgermeister Tobias Wilbrand (erster stellv. Verbandsvorsteher)  
Erste Beigeordnete Inge Braukmann-Best

Verbandsmitglied Gemeinde Erzhausen:

Bürgermeisterin Claudia Lange (zweite stellv. Verbandsvorsteherin)

## Verbandsversammlung:

Verbandsmitglied Stadt Langen:

Stadtverordnete Martina Stock-Nörtemann  
Stadtverordnete Jasmin Berger  
Stadtverordneter Thilo Kaufmann  
Stadtverordneter Uli Vogel  
Stadtverordneter Antonio Messina

Verbandsmitglied Gemeinde Egelsbach:

Gemeindevertreter Andreas Schweitzer  
Gemeindevertreterin Natalie Gebhardt  
Gemeindevertreter Helmut Fink

Verbandsmitglied Gemeinde Erzhausen:

Gemeindevertreter Bastian Endres  
Gemeindevertreter Normann Schneider

## **Wirtschaftliche Betätigung nach § 121 HGO**

Es liegt eine Tätigkeit nach § 121 Abs. 2 HGO vor.

## **Geschäftsverlauf**

Das gegenüber dem Vorjahr um 33.000 Euro höhere Betriebsergebnis wird durch ein um 33.000 Euro höheres negatives Zinsergebnis ausgeglichen.

Die Beiträge der Verbandsmitglieder haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 287.000 Euro (3,46 %) auf 8.571.000 Euro erhöht. Gegenüber der Planung mit Beiträgen von insgesamt 8.556.000 Euro ist das eine Überschreitung von 15.000 Euro.

Neben den Beiträgen der Verbandsmitglieder weist der Verband sonstige Umsatzerlöse von 90.000 Euro (Vorjahr: 70.000 Euro) aus, die im Wesentlichen Mieterträge, Kosten-erstattungen und Entsorgungserträge betreffen.

Der Materialaufwand hat sich im Vergleich zum Vorjahr (Vorjahr: 2.290.000 Euro) um 264.000 Euro (11,5 %) auf 2.554.000 Euro erhöht. Die Erhöhung ist unter anderem auf aktiveres Abarbeiten von Anlagen-, Kanal- und Gebäudereparaturen zurückzuführen, die sich aufgrund der Corona-Pandemie, personellen Veränderungen im Verband verschoben haben sowie starker Preissteigerungen in allen Bereichen.

Die Abschreibungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr (Vorjahr: 3.557.000 Euro) um 78.000 Euro (2,19 %) auf 3.635.000 Euro erhöht.

Die Vermögens- und Finanzlage ist im Vorjahresvergleich bei einem zugangsbedingt um 1.000 Euro (0,00 %) gestiegenen Anlagevermögen und durch Darlehensaufnahmen im Wirtschaftsjahr geprägt. Der Bestand an flüssigen Mitteln hat sich zum Bilanzstichtag um





1.953.000 Euro (38,22 %) erhöht und die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten erhöhten sich um 1.877.000 Euro (7,87 %).

Das Eigenkapital inklusive der zweckgebundenen Rücklagen des Verbandes hat sich gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 16.928.000 Euro nicht verändert. Die Eigenkapitalquote beträgt im Berichtsjahr 37,61 % (Vorjahr: 39,34 %).

Die Rückstellungen in Höhe von auf 370.000 Euro (Vorjahr: 844.000 Euro) beinhalten im Wesentlichen Abschluss- und Prüfungskosten von 29.000 Euro, Kosten für Altersteilzeit von 85.000 Euro und für Urlaubs- und Überstunden von 74.000 Euro sowie Prozesskosten von 136.000 Euro.

Für das Wirtschaftsjahr 2024 sind folgende Projekte im Betriebszweig 1 geplant:

- Einbruchmeldeanlage
- Zukünftige Abwasserreinigung
- Neubau Rechenanlage
- Klärschlammzwischenlager/weitere Überdachung
- Sanierung Schlammvorlagebehälter/Schlammmentwässerung
- Sanierung Regenbecken auf der Vorbehandlung EGE
- Solarfaltdach Horizon/biologische Reinigungsstufe
- Technische Anlagen
- Wohn- und Verwaltungsgebäude Sanitärinstallation
- Sanierung Südsammler
- Anlangen-Schlammmentwässerung Rührwerk Faulturm
- Umbau Nachklärbecken
- Büronetzwerk
- Laborroboter
- PLS Server Hardware + Software
- Fahrzeuge

## **Beschäftigtenzahlen**

Im Jahresdurchschnitt waren 23,25 Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter sowie eine Geschäftsführung beschäftigt.



## Abbildung der Bilanz

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2023 Euro</b>	<b>31.12.2022 Euro</b>	<b>Veränderungen in %</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	184.310,00	214.929,44	-14,25
Sachanlagen	37.615.858,05	37.584.064,13	0,08
Finanzanlagen	150,00	150,00	0,00
Vorräte	59.893,06	47.403,64	26,35
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	69.861,06	60.938,38	14,64
Guthaben bei Kreditinstituten und Kassenbestand	7.063.237,41	5.110.209,08	38,22
Rechnungsabgrenzungsposten	12.774,00	12.329,00	3,61
Bilanzsumme	45.006.083,58	43.030.023,67	4,59

<b>Passiva</b>	<b>31.12.2023 Euro</b>	<b>31.12.2022 Euro</b>	<b>Veränderungen in %</b>
Stammkapital	1.780.000,00	1.780.000,00	0,00
Rücklagen	15.147.770,93	15.147.770,93	0,00
Jahresgewinn	0,00	0,00	0,00
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	766.310,48	645.084,35	18,79
Rückstellungen	370.195,00	843.877,00	-56,13
Verbindlichkeiten	26.941.807,17	24.613.291,39	9,46
Bilanzsumme	45.006.083,58	43.030.023,67	4,59



## Abbildung der Gewinn- und Verlustrechnung

	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>Veränderungen</b>
	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>	<b>in %</b>
Beiträge	8.570.587,81	8.283.654,75	3,46
Sonstige Umsatzerlöse	89.822,51	70.077,79	28,18
Sonstige betriebliche Erträge	202.538,16	220.902,05	-8,31
Materialaufwand	2.553.743,73	2.290.411,80	11,50
Personalaufwand	1.788.478,17	1.721.511,13	3,89
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	3.635.052,85	3.557.111,45	2,19
Sonstige betriebliche Aufwendungen	360.177,42	513.459,38	-29,85
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	19,26	19,26	0,00
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	66.650,25	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	591.114,59	491.105,66	20,36
Ergebnis nach Steuern	1.051,23	1.054,43	-0,30
Sonstige Steuern	1.051,23	1.054,43	-0,30
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	0,00



## 3.12 Bürger Energiegenossenschaft eG

### Allgemeine Unternehmensdaten

Bürger Energiegenossenschaft eG  
Offenbacher Str. 2  
63033 Dreieich

Tel.: 0 61 03 / 95 31 51

E-Mail: [kontakt@buerger-energiegenossenschaft.de](mailto:kontakt@buerger-energiegenossenschaft.de)  
Internet: [www.buerger-energiegenossenschaft.de](http://www.buerger-energiegenossenschaft.de)

### Handelsregister

Amtsgericht Offenbach am Main, GnR 4005

### Gründungsjahr

2010

### Rechtsform

eG (eingetragene Genossenschaft)

### Höhe des Geschäftsguthabens

81.100 Euro

### Beteiligungen der Gesellschaft

keine

### Gegenstand/Zweck des Unternehmens

Zweck der Genossenschaft ist die Förderung des Erwerbs und der Wirtschaft der Mitglieder durch gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb. Die Genossenschaft darf auch mit Nichtmitgliedern Geschäfte betreiben. Gegenstand des Unternehmens ist, soweit es keiner staatlichen Genehmigung bedarf,

- a) die Errichtung und Unterhaltung von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien,
- b) der Absatz der gewonnenen Energie in Form von Strom, Wärme und Gas
- c) die Unterstützung und Beratung in Fragen der regenerativen Energiegewinnung und der Steigerung der Energieeffizienz. Einschließlich einer Information von Mitgliedern und Dritten, sowie Öffentlichkeitsarbeit.

Die Genossenschaft kann Zweigniederlassungen errichten und sich an Unternehmen beteiligen.

### Organe der Gesellschaft

#### Vorstand:

Michael Würz  
Jörg Engel  
Uwe Hildebrandt (bis 31.12.2023)  
Andreas Buhle  
Torsten Groß  
Darjan Condric (ab 01.01.2024)  
Eric Pammler (01.01.2024)



## Aufsichtsrat:

Stephan M. Schader (Vorsitzender)  
Steffen Arta (stellv. Vorsitzender)  
Prof. Dr. Jan Werner  
Martin Burlon  
Kirk Reineke  
Tobias Wilbrand  
Carsten Helfmann  
Dr. Dieter Lang  
Uwe Linder  
Dirk Gene Hagelstein  
Guido Schick (ab 20.06.2023)

## **Wirtschaftliche Betätigung nach § 121 HGO**

Die Bürger Energiegenossenschaft eG dient strategischen Zwecken der Stadtwerke Langen GmbH bei der Beschaffung von Strom. Daher sind hier die gleichen Betrachtungsaspekte heranzuziehen.

## **Beschäftigtenzahlen**

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal im Sinne des § 285 S. 1 Nr. 7 HGB.



## Abbildung der Bilanz

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2023 Euro</b>	<b>31.12.2022 Euro</b>	<b>Veränderungen in %</b>
Rückständige fällige Einzahlungen auf Geschäftsanteile	200,00	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	2,00	2,00	0,00
Sachanlagen	372.372,00	421.142,00	-11,58
Finanzanlagen	50,00	0,00	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.670,73	16.517,67	-71,72
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	420.153,19	450.261,39	-6,69
Bilanzsumme	797.447,92	887.923,06	-10,19

<b>Passiva</b>	<b>31.12.2023 Euro</b>	<b>31.12.2022 Euro</b>	<b>Veränderungen in %</b>
Geschäftsguthaben	81.100,00	80.700,00	0,50
Ergebnisrücklagen	13.348,00	11.848,00	12,66
Bilanzgewinn	13.039,95	10.727,70	21,55
Rückstellungen	4.445,00	4.200,00	5,83
Verbindlichkeiten	685.514,97	780.447,36	-12,16
Bilanzsumme	797.447,92	887.923,06	-10,19



## Abbildung der Gewinn- und Verlustrechnung

	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>Veränderungen</b>
	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>	<b>in %</b>
Umsatzerlöse	97.504,26	108.445,55	-10,09
Sonstige betriebliche Erträge	1.216,44	548,97	121,59
Abschreibungen	48.770,00	48.770,00	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	28.188,26	23.082,89	22,12
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	966,12	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	17.389,19	32.940,88	-47,21
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.528,58	1.207,65	0,00
Ergebnis nach Steuern	3.810,79	2.993,10	27,32
Sonstige Steuern	-1,46	-1,03	41,75
Jahresüberschuss	3.812,25	2.994,13	27,32
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	10.727,70	8.933,57	20,08
Einstellung in die Ergebnisrücklage	1.500,00	1.200,00	25,00
Bilanzgewinn	13.039,95	10.727,70	21,55



## 3.13 Dynega Energiehandel GmbH

### Allgemeine Unternehmensdaten

Dynega Energiehandel GmbH  
Solmsstraße 38  
60486 Frankfurt am Main

Tel.: 0 69 / 21 32 55 80

E-Mail: [info@dynega.de](mailto:info@dynega.de)  
Internet: [www.dynega.de](http://www.dynega.de)

### Handelsregister

Amtsgericht Frankfurt am Main, HRB 84115

### Gründungsjahr

2008

### Rechtsform

GmbH (Gesellschaft mit beschränkter Haftung)

### Gesellschafter

Eisenacher Versorgungs-Betriebe GmbH	10.000 Euro
Energieversorgung Alzenau GmbH	10.000 Euro
Energieversorgung Main-Spessart GmbH	10.000 Euro
Mainova AG	10.000 Euro
Oberhessische Gasversorgung GmbH	10.000 Euro
Ohra Energie GmbH	10.000 Euro
Stadtwerke Bad Homburg v. d. Höhe	10.000 Euro
Stadtwerke Büdingen	10.000 Euro
Stadtwerke Dreieich GmbH	10.000 Euro
Stadtwerke Langen GmbH	10.000 Euro
Stadtwerke Mühlheim am Main GmbH	10.000 Euro
Stadtwerke Neu-Isenburg GmbH	10.000 Euro
Werraenergie GmbH	10.000 Euro
Eigene Anteile	20.000 Euro

### Höhe Stammkapital

150.000 Euro

### Beteiligungen der Gesellschaft

Keine





## **Gegenstand/Zweck des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Beschaffung von Gas und Strom in eigenem Namen oder im Namen ihrer Gesellschafter für Rechnung ihrer Gesellschafter, sowie die Erbringung aller damit und mit dem Bezugsmanagement mittelbar oder unmittelbar verbundenen Dienstleistungen. Die Gesellschaft kann auch den Handel mit Gas und/oder Strom auf eigene Rechnung betreiben.

## **Organe der Gesellschaft**

### Geschäftsführung:

Hans-Ulrich Kimpel  
Harald Herzig (bis 30.09.2023)

## **Wirtschaftliche Betätigung nach § 121 HGO**

Die Dynega Energiehandel GmbH dient strategischen Zwecken der Stadtwerke Langen GmbH bei der Beschaffung von Gas und Strom. Daher sind hier die gleichen Betrachtungsaspekte heranzuziehen.

## **Beschäftigtenzahlen**

Im Jahresdurchschnitt waren vier Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter beschäftigt.



## Abbildung der Bilanz

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2023 Euro</b>	<b>31.12.2022 Euro</b>	<b>Veränderungen in %</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	3.412,50	8.972,50	-61,97
Sachanlagen	1.108,51	2.712,83	-59,14
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	73.225,24	83.830,11	-12,65
Guthaben bei Kreditinstituten	417.742,47	342.041,76	22,13
Rechnungsabgrenzungsposten	2.649,42	0,00	0,00
Bilanzsumme	498.138,14	437.557,20	13,85

<b>Passiva</b>	<b>31.12.2023 Euro</b>	<b>31.12.2022 Euro</b>	<b>Veränderungen in %</b>
Gezeichnetes Kapital	150.000,00	150.000,00	0,00
Eigene Anteile	-20.000,00	-20.000,00	0,00
Kapitalrücklage	5.000,00	5.000,00	0,00
Andere Gewinnrücklagen	184.000,00	179.000,00	2,79
Gewinnvortrag	1.062,60	989,30	7,41
Jahresüberschuss	4.656,25	5.073,30	-8,22
Rückstellungen	97.786,00	85.554,14	14,30
Verbindlichkeiten	75.633,29	31.940,46	136,79
Bilanzsumme	497.138,14	437.557,20	13,62

## Abbildung der Gewinn- und Verlustrechnung

	<b>31.12.2023 Euro</b>	<b>31.12.2022 Euro</b>	<b>Veränderungen in %</b>
Umsatzerlöse	782.366,77	603.140,16	29,72
Sonstige betriebliche Erträge	2.790,28	7.937,21	-64,85
Personalaufwand	470.737,79	383.065,45	22,89
Sonstige betriebliche Aufwendungen	311.851,47	214.698,73	45,25
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	7.164,32	6.942,62	3,19
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12.403,79	1.129,43	998,23
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.151,01	2.426,70	29,85
Ergebnis nach Steuern	4.656,25	5.073,30	-8,22
Jahresüberschuss	4.656,25	5.073,30	-8,22



## **3.14 ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH**

### **Allgemeine Unternehmensdaten**

ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH  
Frankfurter Straße 110  
64293 Darmstadt

Tel.: 0 61 51 / 70 11 07 1

### **Handelsregister**

Amtsgericht Darmstadt, HRB 91227

### **Gründungsjahr**

2011

### **Rechtsform**

GmbH (Gesellschaft mit beschränkter Haftung)

### **Gesellschafter**

ENTEGA Regenerativ GmbH	87,5 %
Stadtwerke Langen GmbH	12,5 %

### **Höhe Stammkapital**

25.000 Euro

### **Beteiligungen der Gesellschaft**

keine

### **Gegenstand/Zweck des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, Errichtung, Betriebsführung und Finanzierung von Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energie und deren Vertrieb sowie der Erwerb und die Verwaltung von Kapitalbeteiligungen von Eigentums-, Finanzierungs- oder Betriebsgesellschaften solcher Anlagen. Die Gesellschaft darf alle Maßnahmen treffen, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck zu fördern.

### **Organe der Gesellschaft**

#### Geschäftsführung:

Katja Hengst  
Mathias Hermann

### **Wirtschaftliche Betätigung nach § 121 HGO**

Die ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH dient strategischen Zwecken der Stadtwerke Langen GmbH bei der Beschaffung von Strom. Daher sind hier die gleichen Betrachtungsaspekte heranzuziehen.



## **Geschäftsverlauf**

Das Geschäftsjahr 2023 ist das elfte volle Betriebsjahr. Die drei Windenergieanlagen mit einer elektrischen Leistung von zusammen 6,9 MW erzeugten im Jahr 2023 insgesamt rund 14,4 Mio. kWh Strom. Der erzeugte Strom wurde in das örtliche Verteilnetz eingespeist und gemäß des Erneuerbaren-Energien-Gesetzes (EEG) sowie der darin vorgesehenen Direktvermarktung vergütet. Durch erhöhte Strommarktpreise wurden im Jahr 2023 über die EEG-Vergütung hinausgehende Erlöse erzielt.

Die Vermögenslage der Gesellschaft ist wesentlich geprägt durch die in Betrieb befindlichen Windenergieanlagen. Die Anlagen sind auf gepachtetem Grund und Boden errichtet worden. Der Pachtvertrag hat eine Laufzeit von 25 Jahren. Der Anlagendeckungsgrad I beträgt 68,1% (Vorjahr: 66,3 %). Das Sachanlagevermögen in Höhe von 4,8 Mio. Euro, das sich entsprechend den planmäßigen Abschreibungen verändert hat, trägt auf der Aktivseite mit 76,4 % (Vorjahr: 76,4 %) zur Bilanzsumme der Gesellschaft bei, während auf der Passivseite Eigenkapital sowie Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, verbundene Unternehmen und Gesellschaftern 89,1 % (Vorjahr: 91,8 %) der Bilanzsumme ausmachen. Die langfristigen Vermögensgegenstände sind damit fristenkongruent über Eigenkapital und langfristige Darlehen finanziert. Durch Regeltilgungen reduziert sich das langfristige Darlehen im Vergleich zum Vorjahr von 2,8 Mio. Euro auf 2,3 Mio. Euro. Die Eigenkapitalquote beläuft sich auf 52,0 % nach 50,7 % im Vorjahr.

Die Liquidität der Gesellschaft ist aufgrund eines positiven vereinfachten Cashflows in Höhe von 915.000 Euro jederzeit gesichert.

Die Umsätze aus Einspeiseerlösen sind im Geschäftsjahr 2023 aufgrund der gesunkenen Strompreise im Vergleich zum Vorjahr um ca. 21,6 % auf ca. 1,4 Mio. Euro gesunken und liegen damit 41,1 % unter Plan. Im Gegenzug hat sich das Windvorkommen im Vergleich zum Jahre 2022 erhöht, wodurch ca. 27,0 % mehr Strom eingespeist wurde und damit 15,4 % über Plan liegt. Den Umsätzen stehen im Wesentlichen konstante Abschreibungen, nahezu gleichbleibende sonstigen betrieblichen Aufwendungen sowie durch die Tilgung kontinuierlich sinkende Zinsaufwendungen gegenüber. Insgesamt schließt das Geschäftsjahr aufgrund höherer geplanter Strompreise als erzielt wurden mit einem unter Plan liegendem Jahresüberschuss in Höhe von 343.000 Euro ab.

## **Beschäftigtenzahlen**

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal im Sinne des § 285 S. 1 Nr. 7 HGB.



## Abbildung der Bilanz

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2023 Euro</b>	<b>31.12.2022 Euro</b>	<b>Veränderungen in %</b>
Sachanlagen	4.751.000,00	5.288.000,00	-10,16
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	373.000,00	367.000,00	1,63
Guthaben bei Kreditinstituten	1.465.000,00	1.268.000,00	15,54
Bilanzsumme	6.216.000,00	6.923.000,00	-10,21

<b>Passiva</b>	<b>31.12.2023 Euro</b>	<b>31.12.2022 Euro</b>	<b>Veränderungen in %</b>
Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00	0,00
Kapitalrücklage	2.746.000,00	2.746.000,00	0,00
Bilanzgewinn	463.000,00	738.000,00	-37,26
Rückstellungen	637.000,00	506.000,00	25,89
Verbindlichkeiten	2.346.000,00	2.908.000,00	-19,33
Bilanzsumme	6.216.000,00	6.923.000,00	-10,21

## Abbildung der Gewinn- und Verlustrechnung

	<b>31.12.2023 Euro</b>	<b>31.12.2022 Euro</b>	<b>Veränderungen in %</b>
Umsatzerlöse	1.437.000,00	1.832.000,00	-21,56
sonstige betriebliche Erträge	2.000,00	0,00	0,00
Materialaufwand	49.000,00	79.000,00	-37,97
Abschreibungen auf Sachanlagen	537.000,00	538.000,00	-0,19
Sonstige betriebliche Aufwendungen	309.000,00	264.000,00	17,05
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	18.000,00	2.000,00	800,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	79.000,00	85.000,00	-7,06
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	140.000,00	251.000,00	-44,22
Ergebnis nach Steuern/Jahresüberschuss	343.000,00	618.000,00	-44,50
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	738.000,00	140.000,00	427,14
Ausschüttung an Gesellschafter	-618.000,00	-20.000,00	2.990,00
Bilanzgewinn	463.000,00	738.000,00	-37,26



#### 4. Vereinsmitgliedschaften der Stadt Langen im Überblick

Vereinsname	Fachdienst	Beitrag (in Euro)
Fachverband der Hessischen Standesbeamtinnen und Standesbeamten e. V.	Bürgeramt (Fachdienst 11)	310,00
Hessische Apfelwein und Obstwiesenroute	Bauwesen, Stadtplanung, Umwelt- und Klimaschutz (FD 13)	40,00
Klimaschutzbündnis	Bauwesen, Stadtplanung, Umwelt- und Klimaschutz (FD 13)	297,61
Verbraucher Initiative Service GmbH	Bauwesen, Stadtplanung, Umwelt- und Klimaschutz (FD 13)	100,00
VHW Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V.	Bauwesen, Stadtplanung, Umwelt- und Klimaschutz (FD 13)	310,00
Kreisfeuerwehrverband Offenbach e. V.	Öffentliche Sicherheit und Ordnung (FD 14)	2.342,58
Tierschutzverein Langen-Egelsbach e. V.	Öffentliche Sicherheit und Ordnung (FD 14)	20,00
Verkehrswacht für Stadt und Kreis Offenbach e. V.	Öffentliche Sicherheit und Ordnung (FD 14)	103,00
Tierheim Dreieich e. V.	Öffentliche Sicherheit und Ordnung (FD 14)	31.184,80
Deutscher Bibliotheksverband e. V.	Kulturelle Bildung (FD 21)	351,79



Vereinsname	Fachdienst	Beitrag (in Euro)
Förderkreis zur Errichtung eines Denkmals für die ermordeten Juden Europas e. V.	Kulturelle Bildung (FD 21)	60,00
Förderverein Fritz Bauer Institut e. V.	Kulturelle Bildung (FD 21)	130,00
Hessischer Museumsverband e. V.	Kulturelle Bildung (FD 21)	25,00
Historischer Verein für Hessen e. V.	Kulturelle Bildung (FD 21)	40,00
Verband Deutscher Musikschulen e. V.	Kulturelle Bildung (FD 21)	1.405,04
Verband hessischer Kommunalarchivarinnen und Kommunalarchivare e. V.	Kulturelle Bildung (FD 21)	10,00
Behindertenhilfe in Stadt und Kreis Offenbach e. V.	Jugend, Familie und Senioren (FD 26)	1.952,15
Blinden- und Sehbehindertenbund in Hessen e. V.	Jugend, Familie und Senioren (FD 26)	25,00
Club Behinderter und Ihrer Freunde Dreieich und Kreis Offenbach e. V.	Jugend, Familie und Senioren (FD 26)	100,00
Deutscher Kinderschutzbund Westkreis Offenbach e. V.	Jugend, Familie und Senioren (FD 26)	100,00
Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e. V.	Jugend, Familie und Senioren (FD 26)	214,40



Vereinsname	Fachdienst	Beitrag (in Euro)
Förderkreis der Janusz-Korczak-Schule e. V.	Jugend, Familie und Senioren (FD 26)	60,00
profamilia Ortsverband Frankfurt am Main e. V.	Jugend, Familie und Senioren (FD 26)	30,00
Seniorenhilfe Langen e. V.	Jugend, Familie und Senioren (FD 26)	10,00
Soziale Hilfe Darmstadt e. V.	Jugend, Familie und Senioren (FD 26)	13,00
Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Hessen	Jugend, Familie und Senioren (FD 26)	204,52
Spielmobile e. V. - Bundesarbeitsgemeinschaft mobiler Spielkultureller Projekte	Jugend, Familie und Senioren (FD 26)	153,00
Deutsches Jugendherbergswerk - Hauptverband für Jugendwandern und Jugendherbergen e. V.	Jugend, Familie und Senioren (FD 26)	25,00
Landesarbeitsgemeinschaft Mobile Jugendarbeit/Streetwork Hessen e. V.	Jugend, Familie und Senioren (FD 26)	80,00
Creditreform Offenbach	Controlling und Finanzen (FD 33)	711,62
Fachverband der Kommunalkassenverwalter e. V.	Controlling und Finanzen (FD 33)	80,00
Vereinigung Kommunaler Datenverarbeitungsanwender	Controlling und Finanzen (FD 33)	100,00





Vereinsname	Fachdienst	Beitrag (in Euro)
Kommunaler Arbeitgeberverband Hessen e. V.	Interner Service (FD 34)	5.172,85
Verein der Brandschutzbeauftragten in Deutschland e. V.	Interner Service (FD 34)	58,00
Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen e. V.	Rechtsamt (FD 36)	394,00
Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt)	Organisations- und Personalmanagement (FB 3 – OPM)	2.030,24
Hessischer Städtetag e. V.	Gremienmanagement (FB 3 – GM)	25.548,14
Rat der Gemeinden und Regionen Europas/Deutsche Sektion	Stadtentwicklung/Wirtschaftsförderung (FD 41)	986,00
Verein zur Förderung des Langener Wissenschaftspreises e. V.	Stadtentwicklung/Wirtschaftsförderung (FD 41)	1.000,00
Arbeitsgemeinschaft Deutscher Sportämter	Kultur und Sport (FD 43)	55,00
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.	Kultur und Sport (FD 43)	125,00
Europa-Union Offenbach (Stadt und Kreis)	Kultur und Sport (FD 43)	200,00
Fördererkreis für europäische Partnerschaften Langen e. V.	Kultur und Sport (FD 43)	1.000,00



<b>Vereinsname</b>	<b>Fachdienst</b>	<b>Beitrag (in Euro)</b>
Interessengemeinschaft der Städte mit Theatergastspielen e. V.	Kultur und Sport (FD 43)	485,00
Kirchbauverein St. Albertus Magnus e. V.	Kultur und Sport (FD 43)	500,00
Verein der Freunde der Stadtkirche e. V.	Kultur und Sport (FD 43)	500,00
Verkehrs- und Verschönerungsverein 1877 Langen e. V.	Kultur und Sport (FD 43)	500,00